

September 3/96

# BALLHUPE

Das Magazin des Bundesverbandes der Motorradfahrer e.V.

POSTVERKEHRSSTÜCK F 5727 F · GEBÜHR BEZAHLT · BUNDESVERBAND DER MOTORRADFAHRER E. V. · RAUFGASSE 102 · 47259 DUISBURG



**Ozon**

\*\*\*\*\*

**Na so was...**

\*\*\*\*\*

**Koop-  
Mitglieder**

\*\*\*\*\*

**Rechtsecke**

\*\*\*\*\*

**Biker Portrait**

\*\*\*\*\*

**AMA**

\*\*\*\*\*

**Moped Ecke**

\*\*\*\*\*

**Test**



## Inhalt

### ARTIKEL SEITE

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Editorial                  | 2     |
| Aktuell                    | 3     |
| Streckensperrung           | 4     |
| Ozon                       | 5     |
| Na so was...               | 6-7   |
| Koop. Firmen               | 8     |
| Mitglieder werben          | 9     |
| Wichtig                    | 10    |
| Rechtsecke                 | 11    |
| Regional                   | 12    |
| BVDM - Adressen            | 13-16 |
| AMA                        | 18    |
| Info                       | 20    |
| immer mit dabei            | 21    |
| Biker Portrait             | 22    |
| Stellt sich vor            | 23    |
| Test                       | 24    |
| Moped Ecke                 | 25-26 |
| Kleinanzeigen<br>& Termine | 26    |
| Allgemeines                | 27    |

## Motorrad - Boombastic

*Zwei Jahre sind vorbei, es ist endlich wieder IFMA-Zeit.*

24 Monate hatten wir Zeit uns über das Motto unseres diesjährigen Messestands Gedanken zu machen. Das Ergebnis ist das Thema unserer traditionellsten Veranstaltung, nämlich dem Elefantentreffen. Das phantastische Treffen zum 40. Jubiläum in diesem Februar ist es Wert als Leitthema für die Gestaltung unseres Messestands nochmals anerkannt zu werden. Wer noch nicht beim Elefantentreffen war, läßt sich vielleicht auf der Messe für einen Besuch im nächsten Jahr vom 31. Januar bis 2. Februar im Bayrischen Wald begeistern.

Zwei Jahre sind vergangen, die einen ungehindert weitergehenden Boom der Motorradverkäufe zu verzeichnen hatten. Ozon-Debatte, Kfz-Steuer-Regelung, Fahrverbote, Streckensperrungen konnten anscheinend dem Trend zum motorisierten Zweirad nichts entgegensetzen. Bleibt als Negativfaktor noch die sich verschlechternde Einkommenslage der Bevölkerung übrig, aber von der ist bei den Zulassungszahlen auch nichts zu merken. Also zwei Jahre Zeit für mehr PS, 200er-Reifen, mehr Chrom etc.!!!! Oder ist da vielleicht doch der erste Dämpfer für die Verkaufseuphorie zu bemerken? Vielleicht auch bei näherem Hinsehen dann doch die Zeit für ein paar Modelle mehr mit G-Kat, ABS oder einfach nur weniger Spritverbrauch?

*Ja, alles ist zu sehen, man muß nur hinschauen.*

Die Zulassungsstatistik profitiert von der neuen 125er-Klasse, Händler berichten von Kunden, die z.B. über 30000,- DM für ein Gespann nur binblättern wenn es G-Kat hat und auch mit Sicherheit in Zukunft noch fahren darf, Zubehör und hochwertige Bekleidung waren noch nie das ganze Jahr - selbst im Frühjahrsboom - so lange und so preisreduziert im Angebot und von Veranstaltern rund um das Motorrad hat anscheinend in diesem Jahr keiner wegen Überbuchung Zusatzangebote aus dem Hut gezaubert.

Hoffentlich werden die Motorradfahrerinnen und -fahrer mit zunehmend kritischerem Umgang gegenüber der Anbieterseite und den Nichtmotorradfahrern auch mehr bereit sich für die Zukunft ihres Fahrzeugs zu engagieren. Der BVDM bietet dazu mit all seinen Mitgliedern, Vereinen, Clubs, befreundeten Organisationen und nicht zuletzt auch einer engagierten Anzahl von Firmen eine gute Ausgangsbasis. Hilft mit, daß wir diese Basis durch viele neue Mitglieder ausbauen und verbessern können.



*Harald Hohn*  
1. Vorsitzender

## Zukunftsplanungen ermöglichen

Der BVDM möchte schon lange vor der Definition des schadstoffarmen Motorrads Klarheit über den zukünftigen Umgang mit den derzeit zugelassenen Motorrädern erreichen.

In diesem Zusammenhang hat der BVDM alle Verkehrsministerien des Bundes und der Länder erneut angeschrieben.

Bekanntlich kann Deutschland alleine das schadstoffarme Motorrad nicht einführen. Dies ist nur gemeinsam in der EU möglich. Selbst wenn nun im nächsten Anlauf durch das europäische Parlament die EURO I-Abgasnormen beschlossen werden und dann 1998 in

Kraft treten, ist dies noch nicht die Definition des schadstoffarmen Motorrads. Dies ist ein Motorrad erst dann, wenn es die EURO II-Norm erfüllt. Diese soll nach heutigen Plänen im Jahr 2002 in Kraft treten, allerdings schon früher beschlossen werden.

Wir wollen jedoch möglichst früher Klarheit, ob ein heute betriebenes Motorrad oder der nächste Neukaufwunsch auch in Zukunft noch weiterfahren darf und auch nicht über die Kfz-Steuer finanziell erwürgt wird. Für diese Fragestellung kann es durch eine Nachrüstregelung Klarheit geben. Zwar

kann diese terminlich auch erst nach Definition der EURO II-Norm in Kraft treten, die Inhalte könnten allerdings in die Höhe der Deutschen Gesetzgebung und müssen nicht in der EU harmonisiert werden. Deshalb könnten die Verkehrsministerien des Bundes und der Länder schon heute sagen, unter welchen Voraussetzungen Motorräder unter Nachrüstregelungen fallen und somit durch Ausnahmen von Fahrverboten und finanzielle Förderung begünstigt werden. Die EURO I-Norm könnte für diese Nachrüstgrenzwerte die Grundlage bilden. Viele der Motorräder aus dem jetzigen Bestand könnten über

einen relativ günstigen, ungeregelten Einschubkatalysator diese Grenzwerte wahrscheinlich erreichen, so daß sich auch für die heutigen Besitzer entsprechender Maschinen Klarheit ergebe. Die Hersteller könnten endlich von uns aufgefordert werden nur noch Maschinen auf den Markt zu werfen, welche diese EURO I Norm erfüllen, denn obwohl die entsprechenden Grenzwerte schon lange bekannt sind hat sich hier keiner der Anbieter, mit Ausnahme von BMW und Harley-Davidson, mit Ruhm bekleckert und mehr als eine Handvoll Maschinen zu den Händlern in die Schaufenster gebracht.



## **BVDM AKTIV IN SACHEN EUROPA**

Vielen von uns ist noch nicht bewußt, daß unsere Zukunft sehr stark von Brüssel abhängt. Ob es nun genormte Protektorenanzüge, das schadstoffarme Motorrad oder die zulässigen Geräuschwerte betrifft, wird in der Zukunft von Brüssel bestimmt. Deswegen hat sich der BVDM entschlossen, nicht nur durch die Mitgliedschaft in der EMA (European Motorcyclists Association), sondern auch eigenständig in der Europapolitik tätig zu werden. Aus diesem Grunde wurden auch Don Lewis, Chairman der EMA und Simon Milward, der Chef der Federation of European Motorcyclists am 6.7.96 zur Vorstandssitzung des BVDM eingeladen.

Wenn auch EMA und FEM sich teilweise konkurrieren und in Details manchmal unterschiedliche Meinungen haben, ist eine Zusammenarbeit unumgänglich, um die Interessen der Motorradfahrer in Brüssel zu vertreten. Der BVDM tut seinen Teil

dazu und hat mit dem Leitsatz „Gemeinsamkeit macht stark“ beide Organisationen zur IFMA auf unseren Stand eingeladen. Daß gemeinsame Aktionen erfolgreich sind, zeigt der Erfolg vom 19.6. in Straßburg. 93 % der Abgeordneten haben an diesem Tage für die Eingaben, die durch FEM und EMA gemacht wurden, gestimmt und damit ein Schlichtungsverfahren eingeleitet. Dies bedeutet, daß Brüssels Multidirektive in Sachen Motorradfahren in der Zukunft unsere praktischen Vorschläge dort mit einarbeiten muß.

Damit den Europaparlamentariern der verschiedenen Länder, die daran beteiligt sind, klar wird, daß es sich hier nicht nur um eine Randgruppe handelt, sondern die Mehrheit der europäischen Motorradfahrer hinter diesen Forderungen steht, hatte die FEM zur Euro Demo am 31. August 1996 aufgerufen. Es wurden 25.000 Motorradfahrer erwartet, und

auch EMA und BVDM nahmen daran teil.

Neben den Aktivitäten auf Euro Demo und IFMA werden Gespräche mit Ministern über Streckensperrungen, Protest gegen den Österreichischen Mautgesetzvorschlag und viel anderes gemacht. Wer ein wenig Zeit hat und meint, mit-helfen zu müssen, kann sich an unseren Europareferenten wen-

den, denn „Gemeinsamkeit macht stark“!

Christof Hillebrand

PS.: Über das Ergebnis der ganzen Aktion berichten wir in der Ausgabe 4/96, da sich der Termin mit dem unserem Drucktermin überschneidet. Bitte habt dafür Verständnis.

Die Redaktion.

## **Motorradbesteuerung wird nicht verändert**

Das Bundesfinanzministerium hat sich der Forderung des BVDM angeschlossen, nach der Motorräder vorerst nicht in die schadstoffbezogene Kfz-Steuer einbezogen werden. Für Motorräder war nach der momentanen Rechtslage eine Einstufung als Schadstoffarm nicht möglich, selbst wenn die Maschine über einen G-Kat und Einspritzung verfügt hätte, da es nach wie vor keine Definition eines schadstoffarmen Motorrads gibt.

Hansgeorg Hauser MdB, parlamentarischer Staatssekretär im

Bundesfinanzministerium, möchte Motorräder nun ebenfalls nicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt einbeziehen und schreibt uns u.a.

„Der vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf...beinhaltet keine Änderung für die Besteuerung von Motorrädern“. Damit sind wir zwar noch nicht am Ziel einer den Pkw vergleichbaren steuerlichen Förderung bei der Einführung des schadstoffarmen Motorrads, aber wir haben immerhin schlimmeres verhindern können.

# STRECKENSPIERRUNG

## Arbeitsgemeinschaft gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer

Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) Die Biker Union (BU) und Reifen Krupp aktuell

hatten auf der Jahreshauptversammlung des BVDM im Elmsteiner Tal beschlossen ein effektives gemeinsames Vorgehen gegen Streckensperrungen aufzubauen. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit war von vornherein klar das hierzu vor allem drei Dinge notwendig sind:

1. engagierte Leute die bereit sind gegen Streckensperrungen vorzugehen.
2. effektive Informationen über bestehende und vereitelte Sperrungen
3. Geld, viel Geld am besten noch mehr Geld.

Insbesondere am dritten Punkt sind in der Vergangenheit viele Aktionen gescheitert. Um eine Klage gegen Sperrungen durchzuführen ist ein langer Atem (Geldatem) notwendig, hier ist auf dem Weg durch die Instanzen schon vielen die Puste ausgegangen, weil einfach das Risiko des Verlierens für viele irgendwann zu groß wurde. Jetzt wieder einen Verein zu Gründen der sich mit diesem Thema beschäftigt hätte wieder eine Menge des notwendigen Geldes für die Verwaltung und die rechtlichen Mindestvorsetzungen gekostet. Deshalb haben wir den Weg einer Arbeitsgemeinschaft gewählt in der alle Mitarbeiter ehrenamtlich wirken.

### **Die Ziele der Arbeitsgemeinschaft sind:**

Aufbau und Pflege einer Datenbank in der alle Informationen rund um Streckensperrungen in Deutschland abrufbar sind:

- Wo gibt es Streckensperrungen

- Begründung für die Sperrung
- Welche Aktionen sind gelau
- sind Prozesse geführt worden
- Anwälte
- die Aktenzeichen, Schriftsätze und Urteile
- Wer hat Material für den Kampf gegen Sperrungen

Wer führt derzeit Aktionen durch  
Erfahrungen und Informationen auswerten und zur Verfügung stellen  
Öffentlichkeitsarbeit betreiben  
Drucksachen und Informationen zum Thema zu erstellen  
Initiativen gegen Streckensperrungen finanziell zu unterstützen  
Geld sammeln

### **letztendliches Ziel ist eine verfassungsrechtlicher Klärung des Themas Streckenverbote herbeizuführen.**

Hierbei kann jeder mithelfen. Wenn Ihr Informationen zum Themakreis habt gebt diese an die Kontaktadressen weiter.  
Ach ja und natürlich Geld wird gebraucht. Zum einen ist es möglich direkt Spenden an die Arbeitsgemeinschaft zu leisten. Diese Spenden dienen nur dazu die o.g. Ziele zu finanzieren. Es wird kein Geld für die Verwaltung der ARGE genutzt.

### **Die Verwaltungskosten werden durch den BVDM, die BU und Reifen Krupp aktuell getragen.**

Außerdem besteht die Möglichkeit Fondanteile zu zeichnen.

In der Erstauflage des Fonds hat jedes Prozent einen Wert von DM 250,-. Jeder der einen Anteilschein ordert wird auf Poster und Flyer als Förderer genannt. Es besteht jederzeit die Möglichkeit aus dem Fond wieder auszutreten. Zurückgezahlt wird allerdings nicht und es ist auch sehr unwahrscheinlich das aus diesem Fond irgendwann einmal eine Gewinnzahlung zu erwarten ist.

Natürlich erhält jeder der einen Fondanteil zeichnet einen Anteilsschein über seine Zeichnung und eine Spendenquittung, die beim Finanzamt absetzbar ist.

Fondsanteile, Flyer und Poster können geordert werden bei:

### **Arbeitsgemeinschaft gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer**

**Helmut Weiß  
Redaktion Reifen Krupp  
aktuell  
St.-Velten Gasse 3  
67346 Speyer**

### **Kontaktadressen der ARGE sind:**

**BVDM,**  
Hans Kaiser,  
Humboldtstraße 12,  
67434 Neustadt/W.  
Tel.  
06321/2691

**BVDM - juristische Abteilung,**  
Carsten R. Hönig,  
Elbstrasse 37,  
12045 Berlin,  
Tel. 030/61309152,  
Fax: 61309153

**Biker Union**  
Referat Streckensperrungen,  
Ralf Weintz,

Westliche Luhrbachstraße 4,  
67466 Lambrecht  
Tel/Fax: 06325/1667

**Reifen Krupp aktuell,**  
Redaktion,  
Helmut Weiß,  
St. Velten Gasse 3,  
67346 Speyer,  
Tel: 06232/629397, Fax: 629398

Zahlungen bitte auf das Konto  
„Streckensperrungen“  
Konto Nr. 989800 bei der  
Volksbank Neustadt/Wstr.  
BLZ 54 600 00

### **Folgende Firmen und Vereine haben bis heute schon Anteile gezeichnet:**

baehr GmbH&Co KG,  
Vinningen

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorradfahrer/innen,  
Salz

Kunze Garten- und Landschaftsgestaltung Chemnitz

Motorradfreunde Grünholz,  
Laufenberg

Motorrad Bögel, Ibbenbüren

Motorrad Wirtz, Bad Kreuznach

Motorshop Urselmann, Kevelaer

MotoNet, Online Dienste @  
Information, Moosinning

MF Neustadt im BVDM e.V.,  
Neustadt/Wstr.

2-Rad Wolf, Buchen

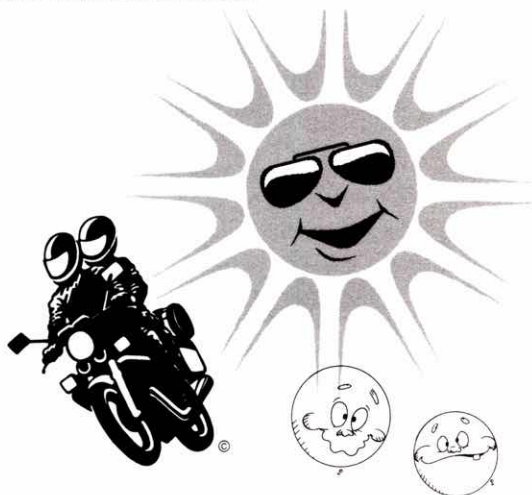
PresseService Speyer, Speyer

## Ozonchaos endlich beenden

**Essen (bagmo) Nachdrücklich begrüßt bat die Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad (BAGMO) die Entscheidung der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, bei Sommersmog Motorräder mit den Abgaswerten der „EURO 1“ vom Fahrverbot auszunehmen.**

Für die BAGMO, in der über 30 Motorradverbände, -clubs und -fachredaktionen vertreten sind, ist dies ein wichtiger Schritt, um eine bundesweit einheitliche Regelung zu erreichen. Die unterschiedlichen Positionen der Landesregierungen hatten im letzten Jahr zu einer starken Verunsicherung der Motorradfahrer geführt: Manche Länder forderten einen geregelten Katalysator, andere begnügten sich mit der Erfüllung der Europa-Norm. Nur die Euro-Regelung wird der Fahrpraxis gerecht, denn nicht die Art der Abgasreinigung ist entscheidend, sondern die zulässigen Abgaswerte. Diese werden in der „EURO 1“ festgeschrieben, die einige Maschinen schon jetzt erfüllen. Für viele ältere Modelle wäre eine Umrüstung möglich. Doch hier macht die Länderpolitik umweltbewußten Motorradfahrern einen dicken Strich durch die Rechnung. Solange keine einheitliche Regelung vorliegt, kann niemand Nachrüstsätze auf den

Markt bringen. Der Nutzen für die Umwelt wäre groß, denn die Abgasemissionen würden nicht nur bei erhöhter Ozonkonzentration reduziert, sondern dauerhaft. Dreizehn Bundesländer lassen bisher die EURO 1 gelten. Bayern ist noch in der Beratung. Obwohl die Bundesregierung im Bund-Länder Fachausschuß als Kompromiß die „Euro Regelung“ favorisiert, fordern Berlin und Brandenburg Grenzwerte, die nur mit G-Kat erreicht werden können und sind noch nicht zum Einlenken bereit. Die BAGMO kritisiert die starre Haltung dieser Länder. BAGMO Sprecher Reiner Brendicke vom Institut für Zweiradsicherheit: „Nur durch verbindliche, einheitliche Regelungen können Motorradfahrer dazu bewegt werden, ihre Maschinen dem Euro-Standard anzupassen“. Je schneller die Länder handeln, um so eher sei der Markt in der Lage, flächendeckend geeignete Anlagen anzubieten.



# Apodemus

## Werbung

*Ihr Partner für* **DTP**  
**Multi Media**  
**Programm-Schulung**  
am Apple Macintosh

Inhaber:  
W. B. Berschneider  
Lithograph & Präsentationsdesigner

Staudingstraße 6  
82299 Türkenfeld  
Tel./Fax: 08193/999 660  
ISDN Mac : 08193/999 661

## Schließt Justitia?

Diese Frage kann man sich nach den ersten Ergebnissen der mit Unterstützung des BVDM eingereichten Klagen gegen das "Ozon"-Gesetz zumindest stellen. Bekanntlich hatten zwei unserer Mitglieder stellvertretend für den BVDM den Gang zum höchsten Deutschen Gericht nach Karlsruhe angetreten. Mit den von beiden Klägern betriebenen Motorrädern, einer R 100 RS ohne jedes Abgasreinigungssystem und einer R 1100 GS mit G-Kat, glaubten wir die besten Voraussetzungen gefunden zu haben um alle Klagegründe auch ins Feld führen zu können.

Zumindest bei Markus Vogt und seiner G-Kat BMW war das Bundesverfassungsgericht nicht unserer Auffassung. Zwar wurde die Verfassungsbeschwerde nicht als aussichtslos zurückgewiesen, jedoch solle Markus seine Klage nach einer Ausnahmeregelung von Fahrverboten

bei Ozonalarm auf gesetzlicher Basis und nach bundeseinheitlichen Regelungen auf dem Instanzenweg einreichen. Dies macht die Klage durchführung fast unmöglich, den bis wir durch alle Instanzen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind, ist wahrscheinlich das Jahr 1999 leicht erreicht, und länger als bis Ende diese Jahrtausends ist das "Ozon"-Gesetz sowieso nicht in Kraft. Wir haben also auf die Fortführung dieser Verfassungsbeschwerde verzichtet. Dies fiel uns etwas leichter, da die Verfassungsbeschwerde von Michael Lenzen in den Verfahrensgang aufgenommen wurde. Über die Dauer bis zu einer Entscheidung oder auch nur den geringsten Anhalt über den Inhalt dieser Entscheidung läßt sich bis zum heutigen Tag noch überhaupt nichts aussagen. Angesichts der verschiedenen Ausgänge von Zweien von der Intention her gleichen Verfassungsbeschwerden kann man sich allerdings die Frage nach dem Schielen von Justitia sehr wohl stellen.

## HARLEYMANIA MIT HUMOR

### 1. Das Kultobjekt mit Humor behandelt

**Endlich darf einmal herzlich gelacht werden, wenn es um das Thema „Kultmotorrad Harley“ geht.**

Uli Steins BORN TO BE FUNNY MÄUSE fragen Sie nicht, ob Sie ein echter Biker sind oder ob Ihre Custom Bikes auch wirklich „in“ sind, sondern sie nehmen uns Motorradfahrergemeinschaft herzlich auf die Schippe.

Auf Postkarten, T-Shirts, Schirmmützen, Kaffeetassen und vielen anderen Artikeln leben die Mäuse ihr Bikerleben aus. Das Problem der Mücken im Gesicht haben die Mäuse nicht.

#### Die Lösung:

**Anstelle eines Helms wird ein Frosch auf den Kopf gesetzt, der diese jagt.**

Daß so manche Harley ein „Auslaufmodell“ ist, erlebt auch die Maus.

Auch die Antwort des Katzenmotorradhändlers, daß dies ja als Auslaufmodell verkauft wurde, entspricht so mancher „fachlichen Auskunft“ des menschlichen Pendants.

Wie viele von uns werden die Maus wohl beneiden?

Der eine oder andere würde doch am liebsten seine Maschine im Wohnzimmer haben, oder vielleicht den letzten Blick vorm Schlafengehen auf seine geliebte Maschine werfen. Die Maus fackelt nicht lange und

schleppt die „Geliebte“ vor den Traualtar. Von der ersten Fahrstunde bis zur Eheschließung sind alle Lebenslagen von der Maus durchlebt.

### 2. Das Konzept zur erfolgreichen Mäusevermehrung

Daß das unkonventionelle Trio erfolgreich ist, beweist die Produktpalette. Über 1.500 verschiedene Artikel von der Postkarte bis zum viele andere Produkte angeboten. Dem humor-

Fan der hohen Geschwindigkeit.

Trotz unbestrittenem Erfolg in Beruf sowie auch im Privatleben, nämlich als ehemaliger norddeutscher Kartmeister, lebt Uli eher zurückgezogen von der Öffentlichkeit.

Trotz der Tatsache, daß seine Karriere als Journalist begann, meidet er uns „Schreibende Zunft“ wie der Teufel das Weihwasser. Während einem langsam versandeten Lehrstudiums fotografierte er für Tageszeitungen, lieferte immer öfter auch die Texte, wurde Schrei-



von links: Uli Stein, Gerd Koch und auf der Solomaschine Frank van den Broek

vollen Motorradfahrer, der um eine Geschenkidee verlegen ist, wird diese Vielfalt zur Rettung gereicht.

### 3. Das Team, das hinter den Mäuse-Bikern steckt

An erster Stelle steht natürlich, wie nicht anders zu erwarten, Uli Stein, der Vater der frechen Mäuse. 49 Jahre jung, mit einem Rod Stewart ähnelnden Haarschnitt, ist Uli ein

ber und bastelte in seiner Freizeit an kleinen bissigen Satiren. Die nächste Stufe war dann eine 6 Jahre lange Tätigkeit beim Saarländischen Rundfunk als Moderator.

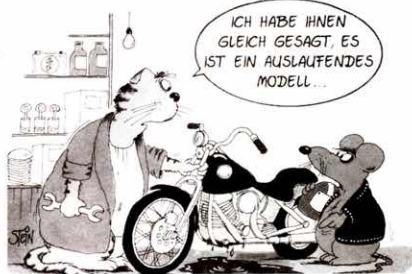
Doch damals schon juckte es dem Eisenbahnersohn in den Fingern und er skizzierte auf dem Karopapier eines alten Rechenheftes mit den ersten Cartoons. „Meist Autowitze - da brauchte ich von den Menschen nur die Köpfe zu



Uli Stein

können“, gibt er grinsend zu. „Aber natürlich habe ich so nach und nach dazugelernt.“ Die Verfeinerung seiner Zeichnungen sowie sein frecher, aggressiver und manchmal etwas schwarzer Humor waren die Zündstufe zum dritten Abschnitt seiner Karriere, die uns heute die Mäuseschar beschert. Daß zum Erfolg ein ausgezeichnete Karikaturist wie Uli Stein nötig ist, ist klar, aber allein das macht es nicht.

Kreativität und Produktivität müssen zusammengefügt werden, und dazu bedarf es eines Charakters wie Gerd Koch. Dieser weiß genau, was er will und ist eine Führungspersönlichkeit, der es aber versteht, in lockerer, kollegial freundschaftlicher Atmosphäre zu arbeiten und seine Mitarbeiter so zu motivieren.





## 4. Realität als Zündfunke der Idee

Uli Stein, der seit über 12 Jahren erfolgreich mit Gerd Koch und seinem Team mit der „frehen Maus“ einen Bestseller schuf, machte nun mit seinen Cartoons aus

der Not eine Tugend. Wie überall auf dieser Welt hat auch bei Gerd Koch Cartoon Edition die Harleymania Einzug gehalten,

mit Gerd und Frank, ob es sich um das Wetter, oder sogar um die Arbeit drehte, endete zwangsläufig mit dem Thema Harley.

Der eingefleischte Kart- und Formelfahrer Uli konnte sich dem Harley-Virus nur in seinem schützenden Büro, umgeben von Plüschausgaben seiner Karikaturfiguren, erwehren. Ausgestattet mit seinem super Humor, seiner ruhigen Hand und den Zeichenstiften machte sich der ruhige Uli an die



Man befindet sich nicht etwa in einem Zoo, auch wenn einem gelegentlich 2 laut kreischende Papageien begrüßen, einem ein sanfter Beo beäugt, diverse Echsen diesen Platz ihr Heim nennen, und ein großer schwarzer Labradorhund den Schreibtisch bewacht, sondern es handelt sich um das Chefzimmer.

**Das Chaos scheint perfekt, denn die zoologische Atmosphäre wird durch ständig laufende MTV-Videoclips untermalt.**

Der Prokurist des Hauses, Frank van den Broek hat alle Hände voll zu tun, um den kreativen Uli und das Energiebündel Gerd Koch wieder in die Kühle des kaufmännischen Lebens zurückzuführen.



Ob die BORN TO BE FUNNY MÄUSE tatsächlich ein Heilmittel zur Bekämpfung der Harleymania sind, ist äußerst fragwürdig. Vertraulichen Insider-Informationen zufolge ist Uli Stein zu lange mit blanker Haut dem amerikanischen Edelmetall ausgesetzt worden, und die Frage, ob der „Einser“ doch noch gemacht werden soll, ist brandaktuell.

**Erste Anzeichen einer Infektion? Let's wait and see.**

als Gerd Koch und Frank van den Broek die Finger nicht mehr von dem amerikanischen Edelmetall lassen konnten.

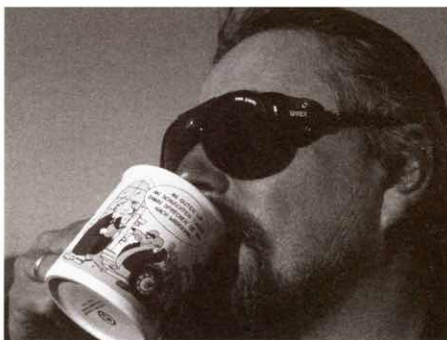
Bewaffnet mit einem Harley-Trike und einer Sportster, vom Scheitel bis zur Sohle uniformiert mit Harley-Kleidung, attackierten sie die Nerven der Mitarbeiter. Jegliches Gespräch

Arbeit, um die Symptome in „humoristischen Krankheitsbildern“ festzuhalten.

**Das Ergebnis?**

**Ein neuer Krankheitsherd!**

Die BORN TO BE FUNNY MÄUSE!



Chris Hillebrand

alle Fotos von Martin Kämper / Europress





## ARMEC Deutschland GmbH

Herr Michael Schmidt  
Braunhirschstraße 36 A  
29223 Celle  
Tel.: 05141/938484  
Fax: 05141/938488

## AT-Zweiradtechnik

Bismarckstr. 57  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/93123  
MuZ-, Jawamotorräder  
Gespannumbauten

## baehr GmbH & Co KG

Herr Manfred Baehr  
Marktstraße 2  
66957 Vinningen  
Tel. 06335/5004, 06335/5008  
Gegensprechanlagen, Motorrad-  
alarm und -funkanlagen  
10% BVDM Gruppenrabatt

## Bavarian Tours

Herr Werner Klotz  
Guardinistraße 163  
81375 München  
Tel./Fax. 089/7001096  
Alpen Motorradreisen, geführte  
Motorradtouren. BVDM-Mitglieder  
zahlen nur "Mehrbucherpreis"

## Bridgestone Reifen GmbH

Herr Th. Glockner  
Du-Pont-Straße 1  
61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172/2408-0  
Fax: 06172/2408403  
Motorradreifen

## DEKRA AG - Niederlassung Essen

Herr Soestwöhner  
Sulterkamp 101  
45356 Essen  
Tel. 0201/8357-0  
Fax. 0201/8357-200

## EML Gespanne

Herr Falk Hartmann  
Altengasse 4-6  
55218 Ingelheim  
Tel. 06132/2373  
Fax. 06132/1874  
Gespannumbauten /Sonderfahrzeuge

## BVDM Kooperative Mitglieder

**Nachstehende Firmen sind Mitglied im BVDM und  
unterstützen uns als Interessenvertretung der Motor-  
radfahrer in Deutschland**

## Get-a-way

Ausrüstung für Weltenbummler  
Herr Klaus Hackbarth  
Friedrichstr. 18-20  
95444 Bayreuth  
Tel. 0921/58774  
Fax. 0921/65993  
Touren- und Outdoorausrüstung,  
Sonderangebote für BVDM Mitglieder

## Good Vibrations

Herr Klaus Hinterschuster  
Fichtenstraße 5  
63526 Erlensee  
Tel. 06183/73211  
Fax. 06183/73958  
Motorradstraßenkarten  
BVDM-Preis DM 7,50

## Hans-Peter's Holzwerkstatt

Hans Peter Kunemann  
Salemstraße 13  
88697 Bermatingen  
Tel. 07544/5411  
Fax. 07544/73194  
Holzspielzeug/Schaukelmotorräder  
5% BVDM Gruppenrabatt

## haveba GmbH & Co KG

Sporthandschuhfabrik  
Herr Bernd Melchinger  
Ermstraße 25  
72555 Metzingen  
Tel. 07123/9687-0,  
Fax. 07123/9687-30  
Motorradbekleidung, -stiefel, -hand-  
schuhe und Sattelbags

## Hofmann Individual Tours

Herr Helmut Hofmann  
Glockendonstraße 2  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/284576  
Fax. 0911/263976  
Motorradtouren und Veranstaltun-  
gen 5% BVDM-Gruppenrabatt

## KawaMotor

Leichenauerstr. 24  
80809 München  
Tel. 089/302089  
Fax. 089/3085425  
Kawasaki,  
Ducati,  
und Motorradzubehör

## Koch Motorrad GmbH

Herr Rainer Koch  
Schlagdstraße 31-33  
37281 Wahnfried  
Tel. 05655/8051  
Fax. 05655/8622

## Lauche & Maas

Herr Wolfgang Maas  
Alte Allee 28  
81245 München  
Tel. 089/8206677,  
Fax. 089/831288  
Reiseausrüstung - über 3000 Artikel-  
Im Laden: Reisebüro Walkabout  
Motorradflüge -fly'n bike Hotline:  
089/8341007 Servicefax:  
089/8341955 Beratungskatalog (280  
Seiten DIN A4 Format) kostenlos

## Laue Technische Produkte

Herr Uwe Laue  
Hechendorferstr. 58  
82211 Herrsching  
Tel. 08152/8949,  
Fax. 08152/8991  
Reifendichtmittel, Pannensets  
10% BVDM-Gruppenrabatt bei  
Bestellungen von 10 Einheiten. Für  
größere Mengen bitte nachfragen.

## Motorisk Team -

TSH GmbH  
Karl-Heinz-Tenbusch  
Robelstraße 22a  
53123 Bonn  
Tel. 0228/614141  
Motorrad CD-ROM  
BVDM-Preis DM 45,00

## Moto Motion

Herr Volker Kammlott  
Benzstraße 4  
67141 Neuhofen  
Tel. 02636/54177  
Fax. 02636/54176  
Promoter der Motorrad GP  
Nürburgring und Brunn

## Motorradgebrauchteile

Hr. Siegfried Spangler  
Wildbadstraße 28  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141/70774  
Fax. 09141/70222



## Motorsport Accessoires

Herr Ralf Kirchgeßner  
Leuchtenberger Straße 5  
92637 Weiden  
Tel. 0171/7271320  
Mode- und Motorsport Accessoires,  
Textilbedruckung und -bearbeitung  
10% BVDM Gruppenrabatt

## MOTOTRANS

Herr Lorenz Märkl  
Lilienthalstraße 46  
85077 Manching  
Tel.-Transporte/Service 08459/3113-  
14 Tel. Motorradbörse 08459/30000  
Fax.: 08459/3105  
Motorradtransporte innerhalb  
Deutschlands, nach Spanien und  
Italien, Motorradbörse

## Norton Motors Deutschland GmbH

Herr Joe Seifert  
Manthalstr. 5  
82335 Berg  
Tel. 08151/28708,  
Fax. 08151/21103  
Norton Motorräder und Ersatzteile,  
Norman- Hyde-Programm, Triumph  
Ersatzteile.

## Roswitha Rösler Zweiradbekleidung

Rothenburger Str. 253  
90439 Nürnberg  
Tel. 0911/618387  
Fax: 0911/618864  
Motorradbekleidung und Zubehör  
Baehr - Stützpunkthändler  
5% BVDM Gruppenrabatt auf alle  
Listenpreise.

## Seitenwagen und Gespanne

Herr Werner Gottstein  
Friedenstraße 18 A  
82178 Puchheim  
Tel. 089/8002141  
Seitenwagen & Gespannumbauten

## Schubert Helme GmbH

Herr Franz-Josef Görges  
Rebenring 31  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531/38005-0  
Fax. 0531/38005-180

# **Mitglieder werben Mitglieder**

**Unter diesem Motto steht auch 1996/97 wieder unsere Aktion.**

## **Wer kennt den BVDM besser als seine Mitglieder?**

***Wer ist besser als Ihr in der Lage, anderen die Vorteile des BVDM nahezubringen?***

***Wer hat mehr Kontakt zu anderen Motorradfahrern als Ihr?***

Den BVDM unterstützen heute mehr als 4000 Motorradfahrer, fast 100 Clubs und über zwanzig Firmen - und alle sind der festen Überzeugung, eine bessere Interessenvertretung für alle Motorradfahrer ist derzeit wohl kaum zu finden.

Wenn nun jeder von uns im nächsten Jahr auch nur ein neues Mitglied für den BVDM anwirbt, hätten wir innerhalb von zwei Jahren mehr als 10.000 Mitglieder im BVDM.

Ein BVDM mit mehr als 10.000 Mitgliedern würde uns vieles erleichtern und für uns alle sicher auch viele neue Freundschaften und Kontakte mit sich bringen.

Für alle, die nicht mehr alle Argumente für den BVDM im Kopf haben, sind nachstehend einige der wesentlichen Highlights, die für uns und unseren Verband sprechen, aufgeführt.

Leider kann dies aus Platzgründen nur ein Auszug aus unserem Gesamtspektrum sein. Deswegen könnt Ihr eine Gesamtliste jederzeit bei der Geschäftsstelle abrufen.

### ***BVDM und Politik***

Wir sind Deutschlands einzige beim Deutschen Bundestag eingetragene Interessenvertretung nur für Motorradfahrer - über alle Gruppierungen hinweg.

Wir arbeiten in den entscheidenden Gremien mit, die Einfluß auf die Gesetzgebung nehmen, z. B. dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat, dem DIN, der BAGMO.

Wir sind Mitglied in der European Motorcyclists Assoziation (E.M.A.) - denn schon heute werden viele uns betreffende Entscheidungen in Brüssel, Paris oder Straßburg getroffen.

### ***BVDM und Reisen***

Wir veranstalten das weltweit wohl älteste, traditionsreichste und größte Wintertreffen - das Elefantentreffen - 1997 zum einundvierzigsten Mal.

Tourenfahrer haben bei uns die Chance, Deutschlands schönste Strecken kennenzulernen - mit der BVDM Deutschlandfahrt für Tourenfahrer.

Die uns angeschlossenen Clubs, Vereine und Interessenvertretungen bieten eine solche Vielfalt von Treffen, Party's, Rallies, Orientierungsfahrten und und und an, daß an fast jedem Wochenende im Jahr irgendwo eine BVDM-Club Veranstaltung besucht werden kann.

### ***BVDM und Information***

Unser Verbandsmagazin die **Ballhupe** - offen, kritisch und von Mitgliedern gestaltet, bietet Informationen nicht nur aus dem Verband, sondern auch vieles darüber hinaus - Tourenberichte, Testfahrten, aber auch kritische Prüfungen angebotener Produkte rund ums Motorrad gehören immer dazu.

Wir bieten Euch einen umfangreichen Terminkalender

für ganz Europa. Mit vielen Terminen, Trainings und demnächst auch Stammtischen und Clubabenden

Ab Juli könnt Ihr aktuelle Informationen auch über das World Wide Web abrufen, einfach die URL: <http://www.bvdm.de> eingeben.

Bei uns findet Ihr Spezialisten, rund ums Motorrad, ob es sich um den richtigen Gespannbau, Versicherungsfragen, Vereinsgründungen, Behördentermine handelt. Vieles haben wir selbst schon erlebt und können Euch aus eigener Erfahrung unterstützen.

MwM Wir bieten Euch Lehrgänge und Seminare zu Fahrsicherheit und -spaß, ob Solo oder Gespann, zu Technik und Verkehrssicherheit.

### ***BVDM und Wirtschaft***

Mehr als zwanzig Firmen unterstützen den BVDM direkt mit Ihrer Mitgliedschaft. Mit vielen dieser Mitglieder und auch Nichtmitgliedern konnten wir Rahmenvereinbarungen schließen, aufgrund dessen Ihr oft günstiger einkaufen könnt. Eine genaue Liste könnt Ihr unter Angabe Eurer Mitgliedsnummer unter Tel./Fax: 08123/92006 anfordern.

Mit Reiseveranstaltern konnten wir spezielle Touren nur für BVDM Mitglieder ausarbeiten.

### ***BVDM und Erfolge***

Fast 17 Jahre hat es gedauert, aber heute ist es durchgesetzt, Leitplanken und Protektoren gehören zusammen - keine Straßenbaumeisterei kann heute

mehr sagen, sie dürfen nicht, sie können nicht oder sie haben kein Geld.

Wenn Ihr heute keine Protektorenkombi tragen müßt, dann war das sicher auch auf unseren Einfluß zurückzuführen. Gleiches gilt für die Erweiterung des Stufenführerscheins auf 34 PS und den Wegfall der Aufstiegsprüfung.

Wenn Streckensperrungen wieder zurückgenommen werden oder gar nicht erst eingeführt werden, ist dies auch auf die Arbeit des BVDM und seiner Mitglieder zurückzuführen.

### ***BVDM und Geld***

Haben wir fast immer zu wenig. Können wir jederzeit brauchen. Warum soll es dem Verband dabei anders gehen als allen anderen - und trotzdem Der Mitgliedsbeitrag beträgt nun schon seit vielen Jahren nur DM 50,- pro Jahr (plus DM 10,- einmalige Aufnahmegebühr.

BVDM-Mitglied für nichtmal DM 5,00 Beitrag pro Monat - eine Investition die sich sicher lohnt.

Hier könnte noch viel mehr stehen, nur würden wir dann den vorhandenen Platz sprengen. Aber schon dieser kurze Abriß zeigt, daß eine Mitgliedschaft im BVDM immer ein Gewinn ist - für jeden Motorradfahrer.

Darum - redet mit anderen Motorradfahrern, überzeugt sie vom BVDM und dann den Coupon ausfüllen und abschicken. Für Eure Mühe bedanken wir uns auf der JHV 1997 wieder mit einer kleinen Verlosung rund um all die Dinge, die wir beim Motorradfahren gut gebrauchen können - Handschuhe, Helme, T-Shirts etc..

☐ MITGLIEDSCHAFT ☐ SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT

|                                                                               |                                                     |               |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------|
| Name / Vorname                                                                |                                                     |               |
| Straße / Postfach                                                             |                                                     |               |
| PLZ / Wohnort                                                                 |                                                     |               |
| Motorradclub                                                                  |                                                     |               |
| BVDM - Verein:<br><input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein | Ehepartner<br>von Mitglied <input type="checkbox"/> | Nationalität  |
| Geb.- Datum                                                                   | Beruf                                               |               |
| Ort                                                                           | Datum                                               | Unterschrift* |

\* bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters

| Mitgliedsnummer            |  |  |  |  |  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|
| (wird vom BVDM ausgefüllt) |  |  |  |  |  |
|                            |  |  |  |  |  |

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, daß der Bundesverband der Motorradfahrer e.V. den von mir laut Beschluß der Hauptversammlung zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ mittels Einzugsbeleg abbuchen läßt.  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer (falls bekannt): \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Geworben von \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

## Protektoren können brechen!

Bei einigen Mitgliedern des LV Rhein-Ruhr ist es bei der ganzjährigen Benutzung ihrer Endurojacken wiederholt vorgekommen, daß die Einsteckprotektoren aus Polyurethan-Schaumstoff gebrochen sind. Besonders die im Ellbogenbereich besonders beanspruchten Dämpfer zeigten teilweise nach wenigen Monaten Risse, die den richtigen Sitz und damit die Sicherheit beeinträchtigten. Trotz problemlosem Austausch während und nach der Garantiezeit bat ich die Firma Detlev Louis um eine Stellungnahme. Geschäftsführer Günther Albrecht äußert sich: „Die Hitzebeständigkeit der Protektoren liegt bei 90°C. Das Dämpfungsvermögen reduziert sich bei zunehmender Temperatur. Je wärmer die Protektoren, um so weicher und geschmeidiger werden sie, je kälter die Außentemperatur, um so härter werden die Protektoren. Allerdings sollte der Schaumstoff auch unter dieser Situation nicht brechen. Es empfiehlt sich, wenn man die Jacke mit Protektoren in der sehr kalten Jahreszeit

(Minusgrade) nutzen möchte, diese vorher bei Raumtemperatur zu lagern und anzuziehen. Bereits nach kurzer Zeit übernehmen die Protektoren die Körpertemperatur und sind geschmeidig und in ihrer „Idealverfassung“.

Bruchfester und ein besseres Kälteverhalten haben Formteil-Protektoren, die aus Polyurethan-Schaumstoff mit zusätzlichen aufgeschäumten Polyethylenen bearbeitet worden sind.“ Meiner Meinung nach ist es trotz Lagerung bei Raumtemperatur durch Pullover und Aluthermfutter nicht möglich, die „Idealtemperatur“ für die Protektoren bei niedrigen Außentemperaturen zu halten. Eine Verwendung von Formprotektoren erscheint mir sinnvoll, da die mechanische Beanspruchung weitaus geringer ist. Vom Materialtechnischen her ist es fast unmöglich eine gute Elastizität und Dämpfungseigenschaft über den gesamten jahreszeitlichen Temperaturbereich mit nur einer „Protektorensorte“ zu erreichen.

Einen Hinweis auf Wintertauglichkeit habe ich auch bei den Protektoren anderer Anbieter nicht gefunden. Wahrscheinlich ist die Kundengruppe der Winterfahrer zu klein. Eine Normierung von Motorradkleidung mit Testkriterien nach DIN, ISO oder sonstigem möchte ich auf keinen Fall, aber der jahreszeitliche Einsatzbereich sollte für uns auf jeden Fall Kaufkriterium sein. Also gilt es bereits beim Kauf den Verkäufer mit Produktfragen zu löchern. Ein

nachträglicher Brief an den Hersteller macht einen - wie man sieht - fürs nächste Mal schlauer.

Vielleicht gibt es aber doch einen Hersteller, der Protektoren mit der Kennzeichnung für „Sommer“ und „Winter“ anbietet. Ich wäre einer der ersten Kunden. Die empfohlenen Formprotektoren gehen erstmal in meinen persönlichen Wintertest.

Michael Tubes

### Gründungsmitglied gestorben

Am 20. Juni verstarb in Duisburg im Alter von 65 Jahren

#### Manfred Arendt.

Als BVDM-Gründungsmitglied widmete er einen großen Teil seiner Freizeit dem Motorradhobby.

Als Streckenposten auf dem Nürburgring und bei der Deutschlandfahrt ermöglichte er anderen Motorradfahrern die Teilnahme an diesen Sportveranstaltungen.

Manfred war es trotz seiner schweren Krankheit bis kurz vor seinem Tod möglich am Clubleben des LV-Rhein-Ruhr teilzunehmen.

Wir werden noch oft an ihn denken.

Für den LV-Rhein-Ruhr  
Michael Tubes  
1. Vorsitzender

## Es gibt zahlreiche Vorschriften im Ordnungswidrigkeitenrecht, die sicherlich keine Freude bereiten;

**der § 26 Absatz 3 Straßenverkehrsgesetz (StVG) gehört jedoch nicht dazu.**

Er kann in einzelnen Fällen helfen, den Gegenwert eines Reifenpaares und ein paar Punkte in Flensburg zu sparen.

### **Worum geht es in diesem Gesetz?**

Um die Frist der Verfolgungsverjährung bei Ordnungswidrigkeiten. Jeder Mopedfahrer sollte sie kennen. Zunächst einmal auszugsweise der Wortlaut: Die Frist der Verfolgungsverjährung beträgt [...] drei Monate, solange wegen der Handlung weder ein Bußgeldbescheid ergangen noch öffentlich Klage erhoben ist, danach sechs Monate.

Im Klartext heißt dies: Mopedfahrer Wilhelm Brause wird am 1. Mai geblitzt (und eben nicht angehalten). Wenn ihm der Bußgeldbescheid nicht bis zum 31. Juli zugestellt wurde, tritt Verfolgungsverjährung ein: Kein Bußgeld, keine Punkte! Da der Gesetzgeber jedoch den Arbeitseifer der Behörden kennt und weiß, das sie das nie in drei Monaten schaffen, hat er sich eine Gemeinheit ausgedacht: Die Unterbrechung der Verjährung. § 33 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) sagt dazu: Die Verjährung wird unterbrochen durch f... die erste Vernehmung des Betroffenen, die Bekanntgabe, daß gegen ihn das Ermittlungsverfahren eingeleitet ist, oder die Anordnung dieser Vernehmung oder Bekanntgabe [...]. Nach jeder Unterbrechung beginnt die Verjährung von neuem. [...] Noch einmal Klartext: Wenn Wilhelm Brause den Anhörungsbogen innerhalb von drei Monaten erhält und aufgefordert wird, seine Personalien

anzugeben und den Vorwurf zuzugeben oder zu bestreiten, läuft die Dreimonatsfrist von vorne. Und das schaffen die Behörden dann regelmäßig.

Schade, könnte man denken. **Aber:** Der Anhörungsbogen wird „formlos bekanntgegeben“ (§ 50 Absatz 1 OWiG), d.h. durch einen normalen Brief dem Betroffenen zugesandt. Die Beweislast für den Zugang dieses Briefs liegt bei der Behörde (§ 41 Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz); sie muß beweisen, daß Wilhelm Brause die Anhörung auch zugegangen ist bzw. er die Möglichkeit hatte, Kenntnis von dem Brief zu erhalten.

Wenn unser Freund nun bestreitet, den Brief erhalten zu haben, und behauptet, die Post habe 'mal wieder geschlampt, hat die Behörde ein Problem, wenn der Bußgeldbescheid erwartungsgemäß erst nach 3 Monaten bei ihm eintrifft.

Was sollte Wilhelm Brause also tun, wenn ihm der Bußgeldbescheid zugestellt wird, ohne daß er vorher angehört wurde? Sofort - spätestens 14 Tage nach der Zustellung! - Einspruch gegen erheben. Dazu genügt ein kurzes Schreiben unter Bezeichnung des Aktenzeichens an die Behörde:

Ich erhebe Einspruch gegen den Bußgeldbescheid mit dem Aktenzeichen [12345] vom [Datum]. Zeitpunkt der mir vorgeworfenen Tat war der 1. Mai, der Bußgeldbescheid ist mir am 15. August zugestellt worden. Eine Anhörung hat nicht stattgefunden. Gem. § 26 Absatz 3 OWiG ist damit Verfolgungsverjährung eingetreten.

Mit freundlichem Grinsen  
Wilhelm Brause

Die Behörde wird die Akte an das zuständige Gericht weiterleiten, es wird ein Termin zur mündlichen Verhandlung angesetzt und nun kommt es darauf an, daß Wilhelm Brause dem Richter klarmacht, warum die Anhörung bei ihm nicht angekommen ist, obwohl die Behördenakte einen Vermerk enthält, daß die Behörde den Brief rechtzeitig abgeschickt hat. Vielleicht war der Name falsch geschrieben, die Anschrift stimmte nicht, der Briefträger hat schon wieder den falschen Briefkasten erwischt oder, oder: hier ist ein wenig Phantasie gefragt.

Kann Wilhelm Brause den Richter nicht überzeugen (der Richter wird ihm das schon deutlich machen), sollte er vor Ende der Verhandlung den Einspruch zurücknehmen; dann bleibt es bei dem Bußgeldbescheid und er zahlt nur unwesentlich mehr. Das Risiko ist also gering.

Wem dieser Weg nicht gefällt, kann einen anderen wählen, der ebenso in die Verjährung führen kann. Wilhelm Brause sollte den Anhörungsbogen ordnungsgemäß ausfüllen, die Personalien angeben und die Begehung der Tat bestreiten, weil ja sein Freund, sein Nachbar oder sonst wer zur Tatzeit gefahren ist (dies geht natürlich nur, wenn auf einem Foto das getönte Visier gut zu sehen ist, der Helmträger selbst jedoch nicht.) Die Behörde wird ein, zwei Wochen später energisch nachfragen, wer denn nun gefahren ist. Weitere zwei, drei Wochen später teilt Wilhelm Brause ihr dann den Namen und die Anschrift des Freundes mit. Nun geht das ganze Verfahren wieder von vorne los - und das dauert. Entweder sind zwischenzeitlich die drei Mona-

te verstrichen, dann kann der Freund die Tat gefahrlos zugeben und sich auf die Verfolgungsverjährung berufen. Oder er schreibt ein paar Wochen später zurück, der erste Gedanke der Behörde sei schon richtig gewesen, Wilhelm Brause sei der Übeltäter. Wenn die Behörde es schafft, innerhalb der Dreimonatsfrist Wilhelm Brause den Bußgeldbescheid zu schicken, wird sie anstandslos ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen.

So schnell war noch keine Behörde.

Das beschriebene Verfahren klappt nicht nur bei Geschwindigkeitsverstößen, sondern bei allen anderen Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten, nicht aber bei Halte- und Parkverstößen. In diesen Fällen zahlt der Halter dann statt einer Geldbuße eine Verwaltungsgebühr, egal ob er nun falsch geparkt hat oder seine Großmutter Müttchen Mü.

**Noch Fragen dazu? Anruf  
oder Kurzmittteilung an  
den Verfasser genügt.**



Carsten R. Hoenig  
Postfach 440420  
12004 Berlin  
Tel. 030 - 613 09 152  
Fax. 030 - 613 09 153.

## Das etwas andere Sicherheitstraining

Nachdem wir in den letzten Jahren regelmäßig mit großen Erfolg ein Sicherheitstraining veranstaltet haben, wollten wir dieses Jahr einmal etwas anderes ausprobieren. Die Übungen bei den Sicherheitstrainings wiederholen sich ja doch mehr oder weniger. So sind wir bei der Suche nach Alternativen auf ein Trialtraining gekommen und waren total begeistert. Bei diesem Training wird in kleinen Gruppen, auf gestellten Trialmotorrädern das beherrschen der Maschinen im Gelände oder an Hindernissen geübt. Gefahren wurde auf einem ausgewiesenen und extra angemieteten Trialgelände, so daß niemand über etwaige Flurschäden beunruhigt zu sein braucht. Trotz bestem Regenwetters waren wir überrascht was für Passagen wir schon nach einigen Stunden meistern konnten. Angst vor diesen Übungen

braucht niemand zu haben. Die Maschinen wiegen fast nichts und der Instruktor ist wirklich auf jeden von uns eingegangen. Für die meisten von uns werden es bestimmt nicht die letzte Trialübungen gewesen sein. Denn das was man mit diesen kleinen leichten Motorrädern machen kann, macht nicht nur unheimlich Spaß, sondern es läßt einen auch mit seiner eigenen Maschine vertrauter werden. Ich denke, daß an einer solchen Veranstaltung noch andere Interesse haben könnten.

Interessierte wenden sich doch bitte an:

Elmar Heuer Zweiradaktionen  
Nienkamp 74  
48147 Münster  
Tel.: 0251/277802

Die Preise sind übrigens in Ordnung.

Thorsten Brandt



## BVDM Stammtisch beim Gasthof Specht in Spenge- Bardüttingdorf

Da in dieser Region kein Treffpunkt besteht, habe ich die Initiative ergriffen und mich nach Geeignetem umgeschaut. In fand in obiger Gaststätte einen schönen Treffpunkt, um einen Motorradtreff zu organisieren.

Dort treffen sich bereits vielerlei Gruppen: Reiter mit ihren Ponys, Familien auf Fahrradrouten, Motorradfahrer nach ihrem Ausflug nach der „Broker Mühle“. Alle ohne Club.

Nach einigen Gesprächen mit Wilfried (IGG) und Harald (BVDM) reifte der Entschluß einen BVDM-Stammtisch ins Leben zu rufen. Etliche der IGG-Gespannfahrer im Raum Bielefeld und andere wollen mitmachen.

Der Trike und Motorradverleih in Reetz in Hiddenhausen bietet

auch einen Anlauf für Benzingespräche, Crossfahren für Kinder und geführte Touren an. Dort sollen auch Veranstaltungen stattfinden. Dort bildete sich der „Loser Haufen“, bei dem jeder mitmachen kann.

Zurück zum Stammtisch: Jeden Mittwoch treffen sich dort Biker zwanglos auf ein Bier oder um die hervorragende Küche zu nutzen. Jeden ersten und dritten Sonntag ab 10.30h gibt es dort ein reichhaltiges Frühstück.

Ich plane den Stammtisch jeden ersten Mittwoch ab 20.00h durchzuführen. Besonders Familien mit Kindern sollen angesprochen sein. Von dort können dann schöne Touren in den Teutoburger Wald geplant und durchgeführt werden. Alle anderen Biker sollen natürlich

auch gerne beim Stammtisch mitmachen. Die übrigen Wochen können ebenfalls als Treffpunkt genutzt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Nach meinem Urlaub, ab etwa 29.08.96 bin ich auch Tagsüber erreichbar unter:

Robert Schmidt  
Ringstraße 17  
32120 Hiddenhausen  
Tel.: 05221/689961  
Fax: +49 5221689962  
Email  
052216899610001@t-online.de

Bis dahin beste Grüße  
Robert Schmidt



## **Motorradfahrer auf Bildungsreise**

### *„Elefantentreiber“ auf Entdeckungstour in Thüringen*

Nach einigen Jahren der Abstinenz entschlossen sich die Mitglieder des Motorradclubs „Elefantentreiber Lippe“ e.V. dazu wieder einmal eine mehrtägige Motorradtour zu unternehmen. Man einigte sich als Zielort auf Leutenberg in Thüringer Wald und ließ sich ansonsten überraschen, denn die weitere Vorbereitung wurde durch das Clubmitglied Gerd Tonnemacher durchgeführt. Einige Tage bevor es losgehen sollte bekam jeder Teilnehmer eine Anfahrtsbeschreibung, die genaue Adresse des Hotels in dem übernachtet werden sollte und es blieb den Teilnehmern überlassen, welche Strecke sie fahren wollten, ob alleine oder mit mehreren und zu welcher Uhrzeit.

Bei herrlichen Wetter trafen die Teilnehmer am Freitag den 31.05. im „Bikerhotel Sormitzblick“ in Leutenberg ein, die letzten leider erst spät am Abend. Dank der überaus herzlichen Begrüßung durch den „Herbergsvater“ Rainer König, waren die Strapazen der Fahrt schnell vergessen und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen.

Am Samstag stand nach einem ausgiebigen Frühstück dann eine Rundfahrt durch die herrliche Landschaft des Schiefer Gebirges und des Saalefels auf dem Programm. Dadurch das das Wetter mitspielte und Dank

der hervorragenden Führung durch den Ortsansässigen Biker ernst Tänzer wurde es ein erlebnisreicher Tag. Man besuchte unter anderem die Sägemühle in Reitzengeschen, das Kraftwerkmuseum in Ziegenbrück, fuhr über die Saalestaumauer in Hohenwarte, genoß dort die herrliche Aussicht und fuhr zum Abschluß noch zum Stauwasserkraftwerk Hohenwarte. Der Absolute Höhepunkt des Tages aber war die Rundfahrt auf dem „Thüringer Meer“, dem Saalestausee. Auch hier hatten sich die Veranstalter wieder sehr viel Mühe gegeben, so wurde auf dem Schiff gegrillt (Käptensdinner) und es wurde auch so manches Seemannsgarn von „Käpten“ Ernst gesponnen. Den Abschluß machte dann ein gemütlicher Abend bei Lagerfeuer, gutem Essen und etwas Bier.

Leider spielte dann am Sonntag bei der Rückfahrt dann der Wettergott etwas Verrückt, so daß selbst die Luftgekühlten Motorräder Wassergekühlt wurden, es kamen aber alle Teilnehmer zwar „leicht“ durch, aber heil wieder zu in Lippe an.

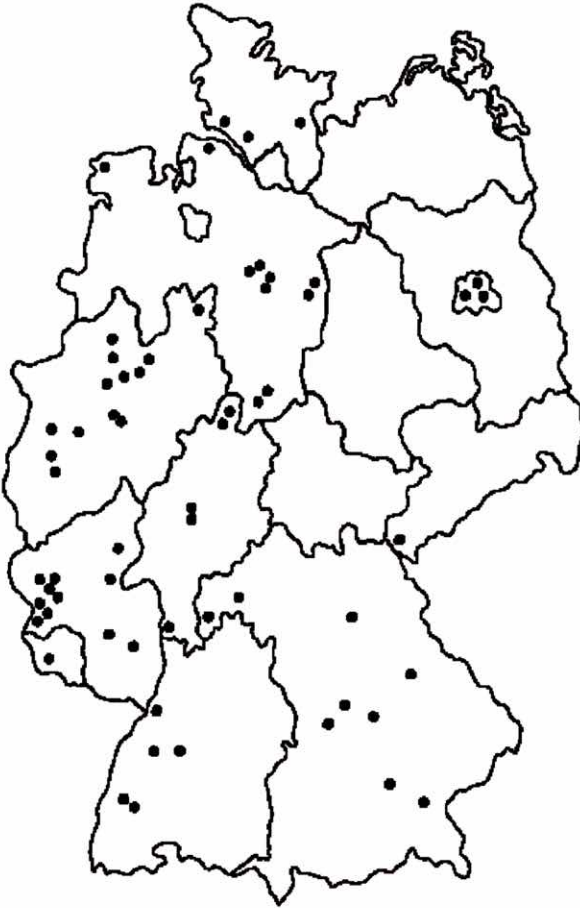
Fazit der Fahrt: Schade für die, die nicht mitfahren konnten, alle Teilnehmer sehr zufrieden, alles läßt sich wieder überraschen und freut sich schon auf die nächste Fahrt. G.T.

# Bundesverband der Motorradfahrer

Bundesweit aktiv - auch ganz in Deiner Nähe



Stand 01.08.1996



## **BVDM - Clubs und Regionalbüros**

- Aktionen, Ausfahrten, Treffen, Rallyes, und Geselligkeit

## **Kooperative Clubs**

- Partner für eine starke Interessenvertretung

## **Vorstand und Referenten**

- kompetente, engagierte Motorradfahrer für viele Fragen rund um unser Hobby

# ***BVDM-Clubs und Regionalbüros***

*(Nach Postleitzahlen)*

## **Regionalbüro Geisetal/Merseburg**

Ingo Schedifka  
Hartheburgstr.13  
06217 Merseburg

## **MF Vogtland**

Ralph Pöhlend  
Hauptstr. 26  
08468 Schneidenbach  
Tel.: 03765/67264

## **Riders of Reason**

Günter Wossmann  
Man.-v-Richth.-Str. 32  
12101 Berlin  
Tel: 030/7853242

## **Regionalbüro Berlin**

Joachim Fechir  
Hochfeilerweg 30  
12107 Berlin  
Tel.: 030/7413808

## **IG Gespannfahrer**

(Bundesweit)  
Wolfgang Schäfer  
Postfach 138  
12461 Berlin  
Tel.: 030/6371017

## **Motorradfreunde Niederelbe**

Peter Richters  
Bülsdorfer Str. 19  
21785 Neuhaus  
Tel.: 04752/7409

## **Regionalbüro Ostsee F.F. Ostsee**

Rüdiger Petersen  
Breitenkamp 30  
23683 Scharbeutz  
Tel.: 04563/5213

## **Regionalbüro Holstein**

Karsten Jacobs  
Rugenbusch 2  
24576 Bad Bramstedt  
Tel.: 04192/897314  
Fax: 04192/897315

## **MC Lüneburger Heide**

Frank-Michael Wolf  
Hauptstr. 27  
25572 Ecklak  
Tel.: 04825/7161

## **OC Ostfriesland e.V.**

Helmut de Vries  
Am Bahndamm 65  
26506 Norden  
Tel.: 04931/15193

## **Die Zweiradfreunde Wietze**

Siegfried Romeike  
Waller Str. 45 a  
29308 Winsen  
Tel.: 05143/5441

## **MC Roadhogs Celle e.V.**

Frank Schönefuß  
Heideweg 8  
29342 Wienhausen  
Tel.: 05149/579

## **M.C. Big Banger II e.V.**

Andreas Fretz  
Zum Jagdschloß 5  
30826 Garbsen  
Tel.: 05131/54207

## **Meitzer Motorradfreunde**

Karsten Langehennig  
Dorfstr. 12  
30900 Wedemark  
Tel.: 05130/39183

## **Elefantentreiber Lippe**

Wolfgang Werner  
Sperberweg 4  
32108 Bad Salzungen  
Tel.: 05222/22236

## **MF Wolfenbüttel**

Carl-Heinrich Stiddien  
Am Kälberanger 20  
33802 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/32040

## **Gespannfr. Kassel-Korbach**

Peter Himmelmann  
Heidebreite 9  
34246 Vellmar  
Tel.: 0561/823816

## **Kasseler MF 1958 e.V.**

Elke Gaipl  
Im Triesch 14  
34253 Lohfelden  
Tel.: 0561/519839

## **Regionalbüro Göttingen Weserbergland**

Joachim Schmalz  
Ulrideshuser Str. 52  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551/22816

## **MFR Weserstein**

Thomas Thiel  
Hamburgstr. 1  
37124 Rosdorf  
Tel.: 0551/782034

## **MCC Sülfeld**

Armin Prinke  
Papenstieg 11  
38442 Wolfsburg  
Tel.: 05362/52189

## **LV Rhein-Ruhr e.V.**

Claudia Tubes  
Auf den Gathen 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/308472

## **Tourenfreunde Wuppertal**

Rainer Windisch  
Domänenweg 38  
42329 Wuppertal  
Tel.: 0202/731100

## **MC Ossenlock e.V.**

Antonio Wilm  
Vömste Esch 16  
48167 Münster  
Tel.: 0251/617670

## **Regionalbüro Rheinland**

### **MC Mammüt**

Gisela + Manfred Brill  
Eschenbroichstr. 9  
51469 Berg.- Gladbach  
Tel.: 02202/56315

## **MFR Imme Wigge e.V.**

Karl Egermann  
Straufsberg 60  
53332 Bornheim  
Tel.: 02227/3100

## **Regionalbüro Trier**

Bernd Fries  
Ehranger Str. 47  
54293 Trier  
Tel./Fax: 0651/67114

## **MC Road Freaks Fidei/Eifel**

Peter Frein  
Schillerstr. 8  
54293 Trier  
Tel.: 0651/63131

## **MC Dukes Bitburg**

Harald Platz  
Waldstr. 19  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561/7252

## **De Burschen MC Eifel**

Ralf Schorn  
Albr.-Altdorfer 11  
54634 Bitburg

## **MC Dunnerviejel Seffern**

Andreas Dunkel  
Brühlstr. 18 a  
54636 Seffern  
Tel.: 06569/377

## **Motorradfreunde**

### **Laitsgeheia**

Petra Roth  
Hauptstr. 6  
54662 Beilngen  
Tel.: 06562/4141

## **Motorradfreunde**

### **Tabaluga**

Dieter Kwiatkowski  
Johannisstr. 3  
54673 Neuerburg

## **MC Westernohe**

Jörg May  
Schloßwiesenstr. 41 a  
56457 Westerbürg

## **MC Weicheier Let's Go Hamm**

Volker Jordan  
Werler Str. 132  
59063 Hamm  
Tel.: 02381/59125

## **Regionalbüro**

### **Münsterland**

Hubert Bucker  
Krummer Timpen 4  
59348 Lüdinghausen  
Tel.: 02591/88801

**Regionalbüro  
Soest-Sauerland**

Claudia und Carsten Steinke  
Mummelstr. 5  
59457 Werl  
Tel./Fax: 02922/85266

**M.I.G. Soest/Hamm e.V.**

Thorsten Brandt  
Ulricherstr. 34  
59494 Soest  
Tel.: 02921/31220

**MC Geist e.V. Wadersloh**

Edgar Müller  
Am Osthof 13  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02945/5150

**MC Sauerland e.V.**

Ulrich Blöcher  
Am Widey 17  
59757 Arnsberg  
Tel.: 02933/39701

**MC Wannetal**

Roland Klein  
Breitenbrucher Str. 33  
59823 Arnsberg  
Tel.: 02931/6493

**MC Saalburg**

Günter Anton  
Obergasse 4  
61250 Usingen  
Tel.: 06081/15534

**MFR Frankfurt**

Gerd Müller  
Lange Meile 31  
61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172/47190

**Regionalbüro Wiesbaden**

Michael Gartner  
Beuthener Str. 2  
65191 Wiesbaden  
Tel./Fax.: 0611/500495

**Unter-Taunus-Motorrad-  
Club**

Wolfgang Stefanie  
Martha von Opel Weg 23  
65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 06124/6250

**LV Saar e.V.**

Siegfried Henz  
Litermontstr. 96  
66809 Nalbach  
Tel.: 06838/4091

**MF Neustadt e.V.**

Hans Kaiser  
Humboldtstr. 12  
67434 Neustadt/W  
Tel.: 06321/2691

**Regionalbüro  
Rheinland/Pfalz**

Jürgen Rheinheimer  
Hainweg 7  
67757 Kreimbach/Kaulb.  
Tel.: 06308/1636

**Regionalbüro  
Schwarzwald/Bodensee  
Biker Team Dornhan e.V.**

Joachim Weber  
Schönbühlweg 33  
72348 Rosenfeld  
Tel.: 07428/37233  
Fax: 07428/37234

**MRC Mössingen**

Rüdiger Gnass  
Am Schlösserg 3  
72379 Hechingen

**Horex.&  
Gespannfreunde e.V.**

Fritz Leidig  
Hauptstr. 31  
74586 Frankenhardt  
Tel.: 07959/634

**MFR  
Neckar-Odenwald e.V.**

Ulrich Zerahn  
Im Wingert 3  
74855 Hassmersheim  
Tel.: 06261/5385

**MC Bietigheim e.V.**

Markus Häffner  
Postfach 1165  
76462 Bietigheim

**MF Jockgrim-Südpfalz e.V.**

Eduard Keck  
Landauer Str. 7  
76751 Jockgrim  
Tel.: 07271/51062

**MC Südbaden-  
Dreiländereck**

Hans-Jörg Koplin  
Vinzenz-Zahn-Str. 5  
79111 Freiburg  
Tel.: 0761/473176

**MF Eschbachtal**

Rüdiger Ketterer  
Engelbergstr. 16  
79252 Stegen

**Regionalbüro München**

Ingrid Crha  
Werner Gottstein  
Friedenstr. 18 a  
82178 Puchheim  
Tel.: 089/802590

**Apodemus Tourenclub**

Staudingstr. 6  
82299 Türkenfeld

**Regionalbüro Oberpfalz**

Christian Könitzer  
Hopfenstr. 10  
84085 Langquaid  
Tel.: 09452/469

**Galloways**

Walter Strohhammer  
Grasensee 12  
84367 Walburgskirchen  
Tel.: 08572/7430

**Regionalbüro Bayern**

Thomas Bauer  
Regensburgerstr. 118  
85055 Ingolstadt  
Tel.: 0841/59214  
Fax: 0841/59034

**MC Königsbrunn e.V.**

Thomas Eyrich  
Schleifenstr. 57  
863431 Königsbrunn

**Regionalbüro Franken**

Roswitha Rösler  
Rothenburger Str. 253  
90439 Nürnberg  
Tel.: 0911/618387  
Fax: 0911/618864

**MFR Franken**

Angela Gruber  
Seespitzstr. 17  
90552 Röthenbach  
Tel.: 0911/579119

**MF heilige Länder**

Andreas Gengenbach  
Armin-Knab-Str. 3  
96166 Neubrunn  
Tel.: 09536/1491



**Kooperative  
Clubs**

**Motorradinitiative  
Lübeck e.V.**

Andreas Steinfadt  
Haus Nr. 14  
23619 Langniendorf  
Tel.: 04506/1453

**Arbeitsgemeinschaft  
Motorradfahrender  
Ärzte e.V.**

Monika Hellwig  
HNO-Ärztin  
Siedlungsweg 8  
32584 Löhne  
Tel.: 05732/72171

**PSV Unna**

Dr. Georg Stiebler  
Am Ufer 2  
59427 Unna  
Tel.: 02303/8705

**1. Motorrad-Club Forst**

Franz Waldmann  
Salzbrunnenstr. 37  
76698 Ubstadt-Weiher  
Tel.: 07251/96420

**MF  
Berchtesgarden '91 e.V.**

Markus Neumüller  
Postfach 11 48  
83461 Berchtesgarden  
Tel.: 08652/2463

**C P M I**

Barbara Rauch  
Postfach 10 02 45  
85051 Ingolstadt  
Tel.: 08252/1587

**MF Beimerstetten e.V.**

Jürgen Kaufmann  
Robert-Bosch-Str. 5  
89179 Beimerstetten  
Tel.: 07348/6328/4294

**MV Gochsheim e.V.**

Alexander Haßfurter  
Sennenstr. 18  
97469 Gochsheim  
Tel.: 09721/63694

# BVDM-Vorstand und Referenten

## 1. Vorsitzender

Harald Hornel  
Spessarting 33  
63486 Bruchköbel  
Tel./Fax: 06181/78156

## 2. Vorsitzender Presse/Anzeigen

Michael Lenzen  
Bruchhausener Str. 17  
51702 Bergneustadt  
Tel./Fax: 02261/41971

## 2. Vorsitzender Clubbetreuung

Wilfried Peter Gödeker  
Hünensand 16  
49716 Meppen - Hünteln  
Tel.: 05932/2699

## Schatzmeisterin

Monika Knops  
Raiffeisenstraße 102  
47259 Duisburg  
Tel.: 0203/789822

## Sportwart

Matthias Nötel  
Heese 20  
29225 Celle  
Tel.: 05141/43232

## 1. Beisitzer Motorradreisen

Roland Rottmann  
Wildstr. 9  
45356 Essen  
Tel./Fax: 0201/345000

## 2. Beisitzer

Claudia Steinke  
Mummelstr. 5  
59457 Werl  
Tel./Fax: 02922/85266

## Auslandskontakte/ Europäische Gesetzgebung

Christof Hillebrand  
c/o J.F. Hillebrand GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 6  
55129 Mainz  
Tel.: 06131/503247  
Fax: 06131/503269

## Redaktion Ballhupe

Babs Berschneider  
Staudingstr. 6  
82299 Türkenfeld  
Tel./Fax: 08193/999660

## Deutschlandfahrt

Martin Schumann  
Raiffeisenstr. 102  
47259 Duisburg  
Tel.: 0203/789822

## Elefantentreffen (ET)

Das ET-Team erreicht man  
über die Geschäftsstelle

## Fahrzeugtechnik

Klaus Arpert  
Schillerstr. 4  
37441 Bad Sachsa  
Tel.: 05523/3806

## Firmendienste

### Tag des Motorradfahrers

Ralf Kühl  
Sternstr. 11  
85452 Moosinning  
Tel.: 08123/92006  
Fax: 08123/990022  
E-Mail:  
100550.365@compuserve.com



## Geschäftsstelle Mitgliederverwaltung BVDM-Service

Hanauer Vorstadt 13  
63450 Hanau  
Tel./Fax: 06181/257849  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi.,  
+ Fr. 8.00-12.00 + 13.00-16.30,  
Do. 8.00-12.00 + 13.00-17.30

## Gespannfahrerlehrgänge

Horst Werner Sassenhagen  
Graf Bernadotte Str. 35  
51469 Berg.-Gladbach  
Tel.: 02204/69359

## Kassenprüfer

Gisela Brill  
Eschenbroichstr. 9  
51469 Berg.-Gladbach  
Tel.: 02202/56315

## Kassenprüfer

Michael Ebenhoch  
Bavendorger Str. 11/1  
88213 Ravensburg

## Lederleasing

über die Geschäftsstelle

## Messeteams IFMA etc.

Die Messeteams sind über die  
Geschäftsstelle zu erreichen.

## Motorrad + Umwelt

Bernd Luchtenberg  
Emmighausen 70  
42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02193/1207

## Sicherheitstraining

Henning Knudsen  
Biberweg 1  
53819 Neunkirchen  
Tel./Fax: 02247/7386

## Technische Seminare

Michael Knieps  
Vogelsbergstr 30  
63526 Erlensee  
Tel.: 06183/71894

## Tourentrophy

Edgar Müller  
Am Osthof 13  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02945/5150

## Vereinsrecht

Dorothee Bengart  
Jülicher Str. 29  
50674 Köln  
Tel.: 0221/2407897

## Verleihservice

Karsten Steinke  
Mummelstr. 5  
59457 Werl  
Tel./Fax: 02922/85266

## Versicherungen

Harald Platz  
Waldstr. 19  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561/7252  
Fax: 06561/12362

## Veteranen

Uwe Wybiralla  
Backskamp 5  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/209157

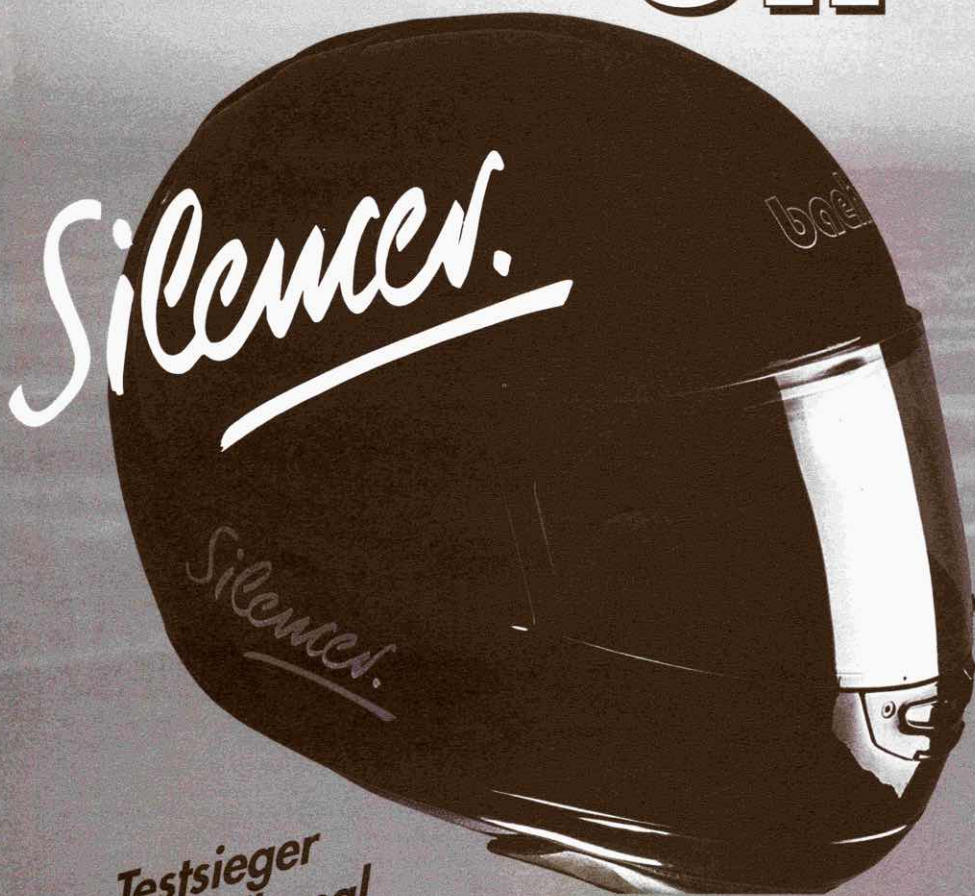
## Zweiradsicherheit DVR

Klaus Schumacher  
Römerdorf 19  
55545 Bad Kreuznach  
Tel.: 0671/72385  
Fax: 0671/72522



50% weniger Windgeräusche,  
gegenüber dem derzeitigen  
Helmdurchschnitt sind Fakten,  
die für sich sprechen.

# Der Leiseste unter den Besten



**Testsieger  
im Windkanal  
in Stuttgart**

**Testen Sie den Silencer bei Ihrem  
Stützpunkthändler!**

**baehr GmbH + Co. KG**

**Infoline: 0 63 35 - 50 04**

<sup>®</sup>  
  
**baehr**

## Erste Frau führt Verein Motorradfahrender Ärzte



Erstmals ist jetzt eine Frau zur 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Motorradfahrender Ärzte Deutschlands e.V. (AMA) gewählt worden: Die Hals-Nasen-Ohren-Ärztin Monika Hellwig aus Löhne in Westfalen. Die 46jährige begeisterte Motorradfahrerin erhielt ihr neues Amt auf der AMA-Frühjahrstagung im Mai 1996 in Plau am Plauer See in Mecklenburg Vorpommern, wohin sie wie alle ihre Vereinskollegen mit dem Motorrad angereist war.

Die HNO-Ärztin Monika Hellwig ist seit acht Jahren Mitglied der AMA, die 1987 von motorradbegeisterten Ärzten gegründet wurde. Die Arbeitsgemeinschaft sieht ihre Aufgabe in der Förderung aller Maßnahmen, die aus ärztlicher Sicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Unfallverhütung und Unfallrettung im Verkehr dienen. Die Ärzte/innen wollen dabei keineswegs nur unter ihresgleichen bleiben, akademischer Ständesdünkel liegt ihnen fern. Wer die Satzung erfüllt und sich für die Ziele der AMA einsetzt, ist herzlich willkommen.

Zweimal jährlich lädt der Vorstand zur Mitgliederversammlung (Frühjahrs und Herbsttagung) ein, wo es neben dem Spaß an gemeinsamen Motorradtouren auch um Ernstes geht: beispielsweise um Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit oder um die Schärfung des Risikobewusstseins von Motorradfahrern und die Verständigung aller Verkehrsteilnehmer untereinander.

Jede AMA-Tagung findet in einer anderen Region Deutschlands oder sogar im angrenzenden Ausland statt.

Wer ebenfalls bei der AMA mitmachen möchte, wende sich an

**Monika Hellwig,**  
Siedlungsweg 8,  
32584 Löhne

## MotoNet

### Online Dienste @ Information

*Wir bieten Ihnen Service rund ums Motorrad und das World Wide Web.*

**Beratung, Konzeption und Erstellung Ihrer WWW-Sites gehören ebenso zu unseren Leistungen wie ISDN Beratung und Vermittlung.**

Wir sind Mitglied im  
ISDN-Partner-Pool der Telekom

Wir sind Förderer der Arbeitsgemeinschaft  
gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer



### MotoNet

Ralf Kühl  
Sternstraße 11  
85452 Moosinning

Tel. 0 81 23/ 9 20 06  
Fax: 0 81 23/ 99 00 22  
E-MAIL 100550.365  
puserve.com



**DR. Med.**  
**Klaus Guillery**

Am 10.06 1996 verstarb Dr. Med. Klaus Guillery. Der engagierte Motorradbegeisterte Orthopäde aus Nürnberg war seit 1988 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Motorradfahrender Ärzte und kam regelmäßig mit seiner R 100 RT oder seinem Geliebten und pflegebedürftigen Russlandgepann zu Tagungen und Treffen.

Vielen BVDM Mitgliedern und Besuchern des Elefantentreffens ist er bekannt, weil seit 1989 dort den ärztlichen Notdienst versah und manchen akut Erkrankten und Verletzten erste Hilfe leistete. Dies lies er sich auch in diesem Jahr Trotz seiner Schweren Erkrankung nicht nehmen.

Sein Orthopädisches Fachwissen setzte er auch zum Nutzen der Motorradfahrer ein. Erinnert sei hier nur an ein hervorragendes Referat über spezifische Belastungen des Bewegungsapparates beim Motorradfahren oder seine fachlich begründeten Bedenken gegen Nierengurte als Alibischutzbekleidung und Relikte aus der Motorradsteinzeit. Behinderten Motorradfahrern, denen Behörden oft Pauschal und ohne Berücksichtigung der fallspezifischen Gegebenheiten nur mit dem Hinweis auf ihre Behinderung das Motorradfahren untersagen wollten half er mit fundierten Gutachten weiter.

Mit Dr. Med. Klaus Guillery verliert die Arbeitsgemeinschaft Motorradfahrender Ärzte eines Ihrer engagiertesten und zuverlässigsten Mitglieder.

Wenn Sie wissen, was eine GORE-TEX® Membran  
mit 1,4 Milliarden Poren pro cm<sup>2</sup> nutzt,  
sind Sie entweder Raumfahrt-Ingenieur oder  
kommen eben aus einem Regenschauer zwischen  
Grödner Joch und Passo di Campolongo.

GORE-TEX® ist eine eingetragene Marke der W. L. GORE & Associates GmbH

*Die GORE-TEX® Membran ist wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv.*

*Machen Sie den GORE-Test! Auf der IFMA in Halle 13.2. oder kostenlos  
anfordern bei W. L. GORE & Associates GmbH, Aiblinger Straße 60,*

*83620 Feldkirchen-Westerham. Telefon: 0 80 63/80 10 oder Fax: 0 80 63/80 18 50.*



**Alles trocken.**

# GORE Balance Projekt ... ist gut für den Kreislauf

Die deutsche Textilbranche hat mit dem im Oktober in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz Probleme.

Bekleidung wird immer kürzer getragen, wird immer schneller ausrangiert. Zwar wird von den ca. 1 Mio Tonnen Altkleidern, die pro Jahr in Deutschland weggeworfen werden, ein gutes Drittel hauptsächlich über karitative Organisationen gesammelt. Der Löwenanteil der gesammelten Kleider wird in die zweite und dritte Welt exportiert (ca. 45%). Das ist wegen möglicher negativer sozialer Auswirkungen in den Empfängerländern umstritten. Ein geringer Anteil wird wiederverwendet, zum einen als Putzlappen (ca. 30%), zum anderen Teil werden die Fasern recyclet (ca. 25%). Die Fasern werden z.B. gerissen und zu neuen Garnen verarbeitet.

Es bleibt aber ein Abfallberg von geschätzt 600 000 Tonnen pro Jahr. Am Abfallaufkommen gemessen, rangiert die Bekleidungsindustrie im Vergleich zu anderen Branchen damit ganz vorne, allenfalls vor der Autoindustrie (ca. 445 000 t/a Altreifen, 400 000 t/a nicht verwertbare shredderleichtfraktion) übertroffen.

Hohe Abfallkosten für die privaten Haushalte und die Verschwendung wertvoller Rohstoffe bringen die Verbraucher wie den Gesetzgeber dazu, auch von der Bekleidungsbranche eine ökologische Kurskorrektur zu verlangen.

In diesem Zusammenhang stellt GORE seine neue Anlage zur Trennung von Textilaminaten vor. Sie dient dazu, die feste Verbindung aus der GORE-TEX® Membrane und dem Oberstoff („Laminat“) zu trennen. Dies schafft nach anschließender Sortierung die Grundlage für hochwertiges Recycling der verwendeten Kunststoffe: sortenreine Rohstoffe.

GORE hat mit diesem patentierten Verfahren im Rahmen des BALANCE PROJEKT die Voraussetzung für ein Recycling im industriellen Maßstab geschaffen, lange bevor die ersten recycelbar gefertigten Jacken zu GORE zurückkommen werden. Die Zeit wird genutzt, den Prozeß im großen Maßstab sowohl ökologisch wie ökonomisch zu optimieren. Daß sich dieser maschinelle und energetische Aufwand lohnt, zeigt eine Produktlinienanalyse von GORE-TEX® Bekleidung (ökologische Betrachtung „von der Wiege bis zur Bahre“).

Nur ein Fünftel der Energie, die für die Neuproduktion einer entsprechenden Menge Membran-Kunststoff (PTFE) benötigt würde, muß für den Trennprozeß aufgewendet werden. Mehrfachverwendung des Lösemittels durch destillative Rückgewinnung sowie eine energiesparende Konstruktion wurden selbstverständlich berücksichtigt.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen an einer Weiterverwendung des im Verfahren aufgelösten Klebstoffes in der Bauindustrie gearbeitet, um das Abfallaufkommen des Recyclingsystems (derzeit ca. 5%) weiter zu minimieren.

Die Trennung des GORE-TEX® Laminates ist nur ein Schritt von der Jacke zum Rohstoff:

- Am Anfang steht die recycling gerechte Konstruktion der Jacke aus nur zwei textilen Rohstoffkomponenten. Und zwar ohne Abstriche an die außerordentlich Hohe Haltbarkeit der GORE-TEX® Bekleidung, die allein schon durch ihre Hohe Lebensdauer Rohstoffe einsparen hilft.

GORE BALANCE PROJEKT Bekleidung ist seit gut zwei Jahren von folgenden Herstellern im Handel: Mammüt, Geo Spirit, Fjäll Räven, Degree 7, Meilo's, Wild Roses und Gore Bike Wear.

- Recycelbare GORE-TEX® Bekleidung wird eindeutig gekennzeichnet (GORE BALANCE PROJEKT Label). GORE übernimmt die Rücknahme- und Verwertungsverpflichtung für GORE BALANCE PROJEKT Bekleidung.

- Abgetragene GORE BALANCE PROJEKT Bekleidung wird über ca. 550 Fachhändler kostenlos zurückgenommen, zu diesem Zweck arbeitet GORE mit dem ECOLOG Recycling Network zusammen. Dies garantiert auch in der Rückführung ökologisch wie wirtschaftlich vernünftige Lösungen.

- Die bei GORE eintreffende, abgetragene GORE BALANCE

PROJEKT Bekleidung wird per Hand in den Anteil an GORE-TEX® Laminat und reine Stoffanteile, wie etwa das Innenfutter, getrennt. Alle diese Stoffanteile sind bewußt aus ein und demselben Material und können deshalb direkt recycelt werden.

- Das GORE-TEX® Laminat wird in der Trennanlage in Membrane und Stoff separiert. Nach der Sortierung erhält man Sortenreine Komponenten.

- Der Membran-Kunststoff PTFE wird bei einem professionellen Recycler zu Feinpulver verarbeitet, das in verschiedenen Anwendungen (Werkzeugherstellung, Schmierstoffe, Druckindustrie, Dichtungen) sonst neu zu produzierendes PTFE ersetzt.

- Die Textilfaser kann entweder nach Granulierung in nicht textile Produkte verarbeitet werden oder über das chemische Recycling in den Grundstoff für die Produktion neuer Fasern umgewandelt werden.

Neben der Verwendung für das Recycling von abgetragener Bekleidung spielt diese Trennanlage auch für den Produktionsstandort GORE-Putzbrunn eine entscheidende Rolle.

Mit Hilfe der Trennung der Lamine wird zukünftig ein Großteil der Produktionsabfälle verwendet werden können.

GORE macht durch die Investition in diese Anlage und in das BALANCE PROJEKT einen entscheidenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung („sustainable development“): Unternehmenswachstum und Gewinne bei sinkender Belastung der Umwelt.



## ACHTTAUSEND ZWEIRADJÜNGER FOLGTEN PFARRER „GUGIS“ RUF

An Gott glauben? Das tue ich. Aber der Auffassung, man müsse die „schwarzen Kuttenträger“ (aus Rom) dazwischenschalten, das bin ich nicht. Und trotzdem zieht es mich immer wieder an den Ufern des Rheins vorbei, durch die Weinberge des Rheinhessischen zur Motorradfahrersegnung in Eich. Den warmen Frühlingswind in der Nase, die zarte Blütenpracht in der Landschaft, und das Blubbern des V2 unter mir lassen



mein Herz höher schlagen. Eben war ich noch allein, doch bei Ankunft in Eich bin ich einer unter vielen. Bereits Stunden vor der eigentlichen Veranstaltung sind die Straßen des 3.000 Seelen-Dorfs gefüllt mit chromblitzenden Maschinen und Menschen aller Couleur. Nachdem ich ein Plätzchen in der Nähe der Freiluftkanzel in Form eines VW-Pritschenwagens für meine WIDE-GLIDE gefunden habe, lasse ich mich durch die Menge treiben. Auch die rockige Musik, die durch die Dorfstraße schallt, hält Oma Müller nicht davon ab, eine Harley zu bestaunen, nur wundert sie sich, wie man so ein „Monster“ überhaupt halten kann.

Ein paar Schritte weiter steht er dann vor mir, unser wohlbeliebter, lebenslustiger Pfarrer in voller Ledermontur. Er kann es kaum fassen. Was vor 5 Jahren mit etwa 200 Motorradfreunden

begann, läßt heute etwa 8.000 Zweiradfans auf 6.000 Maschinen zusammenkommen. Daß dies nicht nur wegen der Kirche so ist, weiß „Gugi“ auch, aber daß er einen guten Job macht, zeigt der Applaus nach Predigt vom „Gashebel der Vernunft“, Gedenkminute für die Verunglückten und deren Familien und Segnung.

Endlich ist es so weit. Das Dorf erzittert durchs dumpfe Grollen der Motoren und selbst der Zweitaktdukt einer „Sachsen Harley“ kann meiner Freude da auch keinen Abbruch tun. Endlich schlängelt sich der 21 km-lange Konvoi friedlich und unfallfrei über 53 km rheinhessischer Sträßchen, vorbei an Weinbergen und Auen. Daß das rheinhessische Winzervölkchen Motorradfahren wohl gesonnen ist, merke ich bei jeder Ortsdurchfahrt. Von improvisierten Tribünen, Gartenstühlen oder an den Zaun gelehnt winken uns die Bewohner zu und ergötzen sich an dem farbenfrohen Anblick der Maschinen.

Daß, wenn's schön ist, die Zeit wie im Flug vergeht, wissen wir alle, und so ist es auch diesmal. Meine V2 bringt mich sicher ins Ziel, was wie jedes Jahr der Pfarrgarten und Kerbeplatz ist. Empfangen von Rockmusik, dem Duft von deftigem Schwenkbraten, und natürlich Kaffee und Kuchen, gebackten von den Damen des Kirchenchors, mische ich mich unter das fröhlich feiernde Völkchen. Ein gestreßter aber glücklicher Joachim Vierheller, der Chef der Motorradfreunde Eich, die für die exzellente Organisation zuständig waren, begrüßt mich. 6.000 Bikes, keine Zwischenfäl-

le und ein Lob der Polizei lassen ihn und seine 50 Aktiven vor Freude strahlen. Auch der Malteser-Hilfsdienst hatte kein gutes Geschäft an diesem Tag, denn nur ein Zuschauer, dem die Hitze zu schaffen machte, bedurfte der Hilfe. Anders sah es da am Grillstand aus. Bereits



in der ersten Stunde nach Ankunft des Korsos wurden über 1.000 Braten mit Heißhunger verschlungen.

Nicht nur zweibeinige Motorradfahrer sind hier vertreten. Als das Rhein-Neckar Chapter von HOG eintrifft, staune ich nicht schlecht. Erich auf seiner



90er E-GLIDE hat Bonny, seinen Terrier als Sozios.

*„Wann ich de Helm nimm, werd er unruisch und will mit.“*

Ob HOG-Stammtisch oder Ausfahrt, Bonny ist immer mit dabei.

Ein Schwätzchen hier, ein Plausch dort, und wieder stehe ich vor „Gugi“. Was freut ihn besonders an diesem Tag? „Die ganze Gemeinde steht hinter mir und dieser Veranstaltung. Ich fühle mich hier wie ein Freund unter Freunden.“ Mehr von solchen Vertretern seiner Zunft und Rom könnte wieder Zuwachsraten verzeichnen.

Gestärkt an Leib und Seele trenne ich mich mit schwerem Herzen von alten und neugewonnen Bekannten. Und trotzdem ist die Schönheit dieses Tages noch nicht vorbei. Wieder allein genieße ich meinen Heimweg, der

mir einen fast südländischen Sonnenuntergang beschert. Die Wärme des Tages strahlt mir noch beim Durchfahren der Ortschaften entgegen, doch daß es erst Frühling ist, läßt mich Vater Rhein mit seiner Frische spüren.

Na, Lust bekommen, mit dabei zu sein? Ob es sich lohnt? Wem

diese Veranstaltung nicht ausreicht, dem kann ich ein paar Tips für Touren durch Odenwald, Rheinhessen, Rheingau, Hunsrück und dem Taunus geben. Aber davon mehr ein andermal!

Chris Hillebrand

# BIKER PORTRAIT



## TYPEN BEZEICHNUNG:

Bernhard Gugere

## BAUJAHR:

1955

## BAUART:

Katholischer Pfarrer

## TYPENHISTORIE:

Aufgewachsen ist Pfarrer Gugere in einer toleranten katholischen Familie. Seine schulische Karriere endete erst einmal auf dem Gymnasium mit Mittlerer Reife. Danach kam der Polizeidienst, der dann zum Justizdienst führte und in dem er die Bader-Meinhof-Prozesse begleitete. „Ja, ja, meine Jugendsünden“, meint er mit seinem für ihn typischen verschmitzten Lächeln. Danach kommt der Wendepunkt. Auf dem Mainzer Ketteler Kolleg macht er sein Abitur, aber, wie er in seiner herzlichen Art ausdrückt, habe er ans Pfarrer werden da noch nicht gedacht. Danach folgte das Studium Philosophie und Theologie mit einem 6-monatigen Aufenthalt in Paris und 2 Jahren in Wien. 1986 absolvierte er seinen Diplomabschluß in Theologie in Mainz und sein Entschluß, Pfarrer zu werden, stand fest. Wodurch? „Ja halt so,

durch gute Lehrer und aufgeschlossene Geistliche, sowie die Basis meiner katholischen Erziehung haben wohl den Ausschlag gegeben“, sinniert er.

## TYPENBE- SONDERHEI- TEN:

Selbst wer kein Kirchgänger ist, muß den offenen, humorvollen und vor allem lebensnahen Mann einfach mögen. Seine kritische Art, auch seiner eigenen „Fakultät“ gegenüber, machen ihn glaubwürdig und damit zu einem guten Vertreter seiner Kirche. Auf andere Religionen angesprochen meint er „Berührungsängste habe ich keine mit anderen christlichen Konfessionen und über andere Religionen weiß ich einfach zu wenig.“ Geselligkeit, Essen und Trinken, das mag er. Dies sieht man trotz der verlorenen 30 Pfunde. Auch das Reisen ist eine Vorliebe von ihm. Was er nicht mag, ist der unverantwortliche Umgang mit Alkohol und Drogen im Verkehr. „Beim Autofahren gar nicht und beim Motorradfahren noch viel weniger Alkohol“, ist seine Devise.

## WELCHE MOTORRÄDER HAT ER GEFahren?

Kreidler Florett, danach BMW Boxer, und dies bis heute (bei dem geistlichen Zweirad von heute handelt es sich um eine BMW R65).

## BEVORZUGTE MASCHINEN:

Klassische Marken wie BMW und Harley, aber bei ihm sind alle Zweiräder willkommen.

## WAS MAG ER AM MOTOR- RADFAHREN BESONDERS?

„Die Motorradfahrer sind noch eine geschlossene Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft. Da läßt dich keiner im Regen stehen, wenn du eine Panne hast.“ Daß er ein Mitglied auch

dieser Gemeinde ist, sieht man, da er schon manches mal in seiner Seelsorgetätigkeit zwischen Eltern und Jugendlichen vermittelt hat, wenn es um das motorisierte Zweirad ging. „An erster Stelle steht der Mensch, aber das Motorrad ist ein fantastisches Hilfsmittel, um in Verbindung mit Mensch, Natur und Gott zu kommen“ ist seine Überzeugung.

## ZIELE IM BERUF:

Menschen zu erreichen in ihrem täglichen Leben. Er sieht sich als „Streckenposten“ im Lebensmarathon der Menschen und ist davon überzeugt, daß die Kirche Möglichkeiten zur Lebensgestaltung bietet. „Wir können uns halt unheimlich schlecht verkaufen, speziell solange uns der scharfe Wind der Medien ins Gesicht bläst“, meint er. „Deswegen braucht die Kirche Vertreter, die im



aktiven alltäglichen Leben den Menschen erreichen“. Daß er dies erfolgreich praktiziert, zeigt das Beispiel seines alljährlichen Motorradsegens in Eich/Rheimbessen, zu dem sich seit 4 Jahren über 2000 begeisterte Motorradfahrer finden.

## EINSATZGEBIET:

In allen Lebenslagen.



## Der BVDM und die Gespanne

Vor 20 Jahren als Gespanne noch „unbekannte Wesen“ waren veranstaltete der BVDM den ersten Gespannfahrerlehrgang. Da die Zulassungszahlen stiegen, gibt es z.Zt. mehrere Veranstalter, die Gespannfahrerlehrgänge mit einem ähnlichem Konzept anbieten. Die berühmten Anfängerunfälle, das Abkommen auf die linke Fahrbahn, werden damit weitgehend vermieden. Da die Nachfrage nach Information über Gespanne damals sehr groß war, entstand der „Leitfaden für Freund des Gespann-

fahrens“ und das „Handbuch für Gespannfahrer“. der Erfolg dieser Bücher ist, daß heute jeder weiß: Gespannfahren muß man lernen. Schon seit Jahren versuchten wir Instruktoren der Lehrgänge einen Film mit den Fahrübungen zu drehen. Da wir keinen Videofachmann hatten, gelang es uns nie. Jetzt haben wir einen. Der Film „Sicherheit mit Spaß auf Rädern“ ist auf der IFMA auf unserem Stand zu sehen (oder Ihr fragt bei der Interessengemeinschaft Gespannfahrer nach). E.Peikert

## Club-Vorstellung 1. MC Forst e.V.

**Begonnen hat es mit einer Anzeige in der Forster Rundschau im Oktober 1993.**

Carsten Duwensee, unser heutiger 1. Vorstand, suchte nach Motorradfahrern, die an der Gründung eines Clubs interessiert wären.

Mit einer stolzen Mitgliederanzahl von sieben Bikern wurde dann im März 1994 der 1. MC Forst gegründet.

Mitmachen darf bei uns jeder der Lust am gemeinsamen Touren hat, egal ob Chopper, Enduro, touren- oder Sportmaschine.

Die „Normalität“ unseres Vereines wird durch die weitverstreuten Wohnorte unserer Mitglieder, inzwischen schon auf 38 angestiegen, deutlich gezeigt.



So mancher nimmt einen Anfahrtsweg von 30-40 Kilometern gerne in Kauf.

Bei uns steht das gemeinsame Hobby „Motorrad Rowdy“. Die Highlights des Jahres, wie unsere geplanten (na ja!!) Tages- und/oder Wochenendausfahrten, Biker-Stammtisch-Termine, Motorradtreffen befreundeter Vereine, Weihnachtsfeier, u.ä., werden den Mitgliedern durch unser Jahresclub-Programm mitgeteilt. Dieses Jahr stand sogar ein einwöchiger Club-Urlaub auf dem



Programm. Die Hinfahrt ging durch Nordfrankreich nach St. Malo, wo wir dann mit der Fähre nach Jersey/England übersetzten. Nach drei Tagen faulenzten auf der Insel, ging es über Holperstraßen durch die Normandie und über sämtliche Berge und Täler der Ardennen/Belgien Richtung Heimat. Nach diesem rundum gelungenem Urlaub, ist für die nächste Saison wieder ein club-Urlaub (eventl. Irland)

im Gespräch. Um für eine besseres Verständnis zwischen Bikern und anderen Verkehrsteilnehmern auf der Straße beizutragen, haben wir uns Anfang des Jahres dazu entschlossen, dem BVDM beizutreten. So hatten wir z.B. am Tag des Motorradfahrers im Mai '96 in der Fußgängerzone Bruchsal einen Info-Stand aufgebaut. Dort bestand für interessierte Passanten die Möglichkeit mit Fragen zu Löchern, oder mit uns über die Situation auf den Straßen zu diskutieren.

Wir sind im Forst immer bemüht unser Image, durch Mithilfe an Veranstaltungen ortsansässiger Vereine, als Motorrad-Club aufzubessern. So werden wir z.B. das Ferienprogramm für daheimgebliebene Kinder in Forst an einem Tag gestalten.

Um neue Vereinsmitglieder näher kennenzulernen, oder um auch nur den neuesten Tratsch auszutauschen, treffen wir uns jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche im Nebenzimmer der Gaststätte Jahnhalle/Forst. An sogenannten Tourenlosen Sonntagen trifft sich, wer will, um 11.00h auf dem Parkplatz der Jahnhalle/Forst, dort wird dann schnell noch eine Tour überlegt.

Über interessierte Biker/innen freuen wir uns immer.



Nähere Infos bei

Uli Karst  
unter 07232/2736  
oder 07251/89690.



## Silencer - ein Helm zum Hören

### Praxistest des Baehr Helms

Ende April erhielt ich den Silencer direkt von der Firma Baehr - in schwarz in der Größe 62 und mit normalem Visier.

Der Helm wird in einem hübschen Beutelchen geliefert, und zum Lieferumfang gehört auch ein kleiner Schlüssel zum Abnehmen des Visiers, eine Probe Visierreiniger und, davon war ich positiv überrascht, eine Bedienungsanleitung. Wer braucht schon eine Bedienungsanleitung für einen Helm? Werdet Ihr fragen. Habe ich mir auch gedacht und sie erst mal weggelegt.

Außen am Helm merkt man erstmal gar nicht soviel davon, daß hier etwas besonderes geleistet wurde. Abluftkanäle am Hinterkopf und eine Belüftung vorne haben viele Helme. Etwas besonderes ist da eher schon die Abdeckung der Visiermechanik. Hier merkt man schon, daß sich jemand ein paar Gedanken zum Thema "Acoustik" gemacht hat und diese auch umgesetzt wurden.

Dann wollen wir diesen Wunderhelm mal aufsetzen und ne runde damit laufen. Aufsetzen, im ersten Moment hatte ich das Gefühl ich muß den Helm draufhauen. Nachdem ich mir beim Absetzen fast die Ohren abgerissen hatte, entschied ich mich dann doch, dazu vielleicht erst einmal die Bedienungsanleitung durchzulesen.

Und siehe da, es macht Sinn. Nicht nur das in der Bedienungsanleitung genau beschrieben wird wie man den Helm aufsetzt, und dies sogar ohne heiße Ohren zu bekommen. Darüberhinaus stehen in der Bedienungsanleitung auch noch einige interessante Dinge zum Helm selber. So ist in der Kinnbelüftung ein Sieb eingesetzt, das austauschbar ist. Das Visier kann umgestellt werden zwischen stufenlosem Öffnen und Schließen und einer Einstellung in mehreren Stufen. Und Kinns-

spoiler und Wangenteile können ausgetauscht werden.

Nachdem ich dann gelernt habe, den Helm auf und abzusetzen, wollte ich auch den Fahrreindruck testen.

Mein erstes Erlebnis bestand darin, daß ich eigentlich immer etwas zu schnell fuhr. Der Helm schafft es tatsächlich, die Windgeräusche zu eliminieren, und dies in einer Form die es ermöglicht, die Umgebungsgeräusche deutlicher und besser wahrzunehmen. Baehr hat es mit seiner Entwicklung geschafft, dafür zu sorgen, daß die durch den Helm produzierten Eigengeräusche so deutlich reduziert werden, daß die Umgebungsgeräusche sehr viel besser wahrzunehmen sind. Das ist dann sicher auch der Unterschied zu den Helmen, die durch dämpfende Maßnahmen leiser gemacht werden und dabei aber auch die Umgebungsgeräusche abdämpfen.

Getestet habe ich den Helm im direkten Vergleich zu einem BMW System III, zu einem Schubert Profil und, natürlich außer Konkurrenz, zu einem Jet Helm. Getestet wurde der Helm auf meiner BMW R100RT mit zwei unterschiedlichen Windschildern sowie auf mehreren unverkleideten Motorrädern.

Als Fazit für mich ist dabei herausgekommen, daß der Helm seine Trümpfe am besten auf unverkleideten Motorrädern ausspielen kann. Hier ist die Reduktion der Windgeräusche am deutlichsten. Ebenfalls besser ist es auf verkleideten Maschinen, aber die Wirkung ist nicht ganz so überragend.

Auch die Belüftung funktioniert auf unverkleideten Maschinen sehr gut. Bedingt durch die Anströmung im Kinnbereich ist die Wirkung der Belüftung auf verkleideten Maschinen eher schlecht. Hier hilft es aber dann den Kinns spoiler herauszunehmen. Die Belüftung wird dann

deutlich besser und die Lärmbelästigung nimmt kaum wahrnehmbar zu. Allerdings arbeitet Baehr derzeit gerade an einem anderen Visier, das fast absolut beschlagfrei sein soll. (Das testen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt).

Die Konstruktion die hierbei genutzt wird, ist auch nicht viel anders als bei Doppelscheiben, nur daß die innere Scheibe herausnehmbar ist. Voraussichtlich ab der IFMA wird das neue Visier lieferbar sein. Dann werden beim Originalvisier Halterungen angebaut sein, in die eine Innenscheibe eingesteckt werden kann. Diese Innenscheibe kann dann auch getönt sein, so daß für tagsüber und abends unterschiedliche Visiere gefahren werden können ohne daß großartig Visiere mitgeschleppt werden müssen. Denn die Innenscheibe ist, kleiner, dünner und flach und läßt sich somit leicht im Koffer transportieren. Tragen läßt sich der Helm sehr gut. Die Futterstoffe sind sehr angenehm, auch bei heißen Temperaturen, selbst mit schwarzem Helm wird es nicht zu heiß. In der passenden Größe gekauft, drückt und zwickt es auch an keiner Stelle. Baehr läßt auf drei Außenschalen basierend Helme in der Größe von XXS (54) bis XXL (64) fertigen.

Bedenken hatte ich am Anfang noch zu den eingebauten Lautsprechern, schließlich kann Baehr ja nicht wissen, wo meine Ohren sitzen, und im Allgemeinen sollten die Lautsprecher nahe am Ohr sitzen, damit die Verständigung gut ist. Hier arbeitet Baehr mit einem kleinen Trick um trotz unterschiedlicher Kopfformen qualitativ hochwertige Sprachverständigung zu ermöglichen. Zum einen helfen natürlich schon die drei unterschiedlichen Außenschalen, zum anderen baut Baehr Lautsprecher mit

einem Durchmesser von 5 cm ein und nutzt das, was man im Hifi-Bereich Baßreflexion nennt, aus. Millimeterdünne Schallkanäle führen von der Lautsprecherrückseite wieder nach vorne und verdoppeln so die Schallaustrittsfläche. Wie Ihr sicher gemerkt habt, hat mich der Helm total überzeugt, nur eine Sache schreckt auf den ersten Blick etwas ab, und das ist der Preis. Der Silencer kostet inkl. eingebauten Lautsprechern und Mikro DM 780,00. Auf den ersten Blick ein stolzer Preis für einen Helm. Im Vergleich zum FM Force 10, auf dem der Silencer aufbaut, relativiert es sich aber.

FM Force 10 in Schwarz kostet DM 629,-. Lautsprechersatz und Mikro kosten DM 149,-. Helmeinbau kostet DM 49,- macht einen Gesamtpreis von DM 827,-. Anders gerechnet, erhält man also für 47,- weniger einen Helm incl. Lautsprecher und Mikro der zusätzlich auch noch besonders leise ist. Oder für einen Aufpreis von DM 151,- erhält man den derzeit leisen Helm und kriegt noch einen Lautsprechersatz geschenkt. Wie auch immer, ich möchte den Helm nicht mehr missen und muß mir jetzt überlegen, wie ich es schaffe, das Geld für diesen Helm noch zusammenzukratzen.

### Silencer - Daten

**Material:** Dyneema-Kevlar-Carbon als Schale mit antibakteriellem Innenfutter

**Größen:** XXS (52) bis XXL (64) auf drei Außenschalen

**Farben:** Schwarz-Metallic, Ducati Rot, Perlmutt-Weiß, Sonderlackierung möglich

**Gewicht:** 1350 g

**Preis:** DM 780,-

**Ausstattung:** Lautsprecher, Mikro, Anschlußkabel in einer Innentasche an der Helmunter-

seite, herausnehmbare Kinn und Wangenteile.

## Zubehör:

Visier klar DM 59,00  
Visier getönt DM 65,90  
Beschlagfreies Visier DM 79,-  
(ab Oktober 1996)  
Innenscheibe für Beschlagfreies Visier DM 20,00  
(ab Oktober 1996)

## Was mir sehr gut gefiel:

- Die Minimierung der Geräuschentwicklung
- Die Paßform
- Der Tragekomfort
- Die hochwertige Ausstattung und Verarbeitung

## Was mir nicht gefiel:

- Das Belüftungssystem (auf verkleideten Motorrädern)

R.K.



## Mit dem Moped in der Gruppe

**Vor allem wenn man keine andere Fahrgelegenheit hat, ist es ein Riesenspaß, mit mehreren Mopeds in die Disco oder in den (Kurz-) Urlaub zum Campen zu fahren oder sogar auf große Tour zu gehen. Da kommt oft ein richtiges Gemeinschaftsgefühl auf. Doch man sollte einige wichtige Dinge beachten:**

Bei größeren Touren ist eine sorgfältige Planung (Route, Übernachtung,...) sicherlich von Vorteil. Dabei sollte man in Betracht ziehen, daß vor allem in Hotels größere (motorradfahrende) Gruppen nicht gerade mit dem roten Teppich empfangen werden (am besten vorher informieren). Im Hotel bitte - im Interesse aller Motorradfahrer- gutes Benehmen an den Tag legen.

## Nach diesen Vorbereitungen geht's endlich los.

Genügend (ausreichende) Pausen (z.B. Tankstops) sind jedoch ebenso unabdingbar, wie verstärkte Spiegelarbeit. Denn sollte der Hintermann plötzlich verschwunden sein, heißt es:

Rechts ran und warten, oder umkehren!

Es wäre bei großen Gruppen außerdem nicht schlecht, wenn der erste und letzte Fahrer in

gegenseitigem Funkkontakt stehen würden. Verantwortungsvolle Gruppen einigen sich außerdem auf striktes Alkoholverbot beim fahren!

Ebenso sinnvoll ist die Platzierung leistungsärmerer und langsamerer Mopeds, sowie unerfahrener 80er- Piloten am Anfang des Konvois.

Außerdem bitte seitlich versetzt fahren, um Auffahrnfällen, etc. vorzubeugen, nicht nebeneinander fahren, (möglichst) nicht überholen und vor allem die Straße nicht mit einer Grand-Prix- Strecke verwechseln. Unbelehrbare „Heizer“ sollte man von der Gruppe ausschließen und separat fahren lassen.

Sollte es trotzdem mal zum einen oder anderen unvorhersehbaren Zwischenfall kommen, so trifft auch den Gruppenleiter/ Organisator ein Teil der Verantwortung.

Es wäre deshalb sicherlich eine Überlegung Wert, etwas „Erste-Hilfe“- Material, das nötigste Werkzeug, ein Warndreieck (gibts auch als Plastikhüllen zum über den Helm stülpen) und wichtige Ersatzteile mit einzupacken (am besten auf alle Mitfahrer verteilen).

Eine erlebnisreiche und unfallfreie Tour wünscht Euch

Christian Könitzer

## Alukoffer als Spezialanfertigung

### Geräumige Alukoffer auf eine Suzuki GSX- und das mit Sozious?

Solchen und ähnlichen Extrawünschen wird wohl kein Zubehörkatalog gerecht werden. Diese Erfahrung mußte auch Robert Schäpers, frisch gebackener Maschinenbaumeister aus dem niederbayerischen Örtchen Langquaid, vergangenes Jahr machen. Ohne zu zögern beschloß er, sich dieser technisch anspruchsvollen Aufgabe (meine Meinung) zu stellen.

### Das Resultat kann sich sehen lassen:

Zwei Wasser-, und staubdichte, rostfreie Koffer aus geriffeltem Aluminiumblech schmücken nun schon seit einiger Zeit seine Maschine. Die kinderleichte Montage erfolgt mittels einer innenliegenden Schraube am eigens konzipierten Trägersystem. Dies ist neben der innenliegenden Kofferverriegelung ein entscheidender Faktor für die hohe Diebstahlsicherheit der Unikate.

Zwei Probleme mit der Schräglagenfreiheit, bzw. Sozious-tauglichkeit hat Robert mit Bravour gelöst: Die unteren Ecken der Koffer sind speziell abgeschrägt, sodaß die beiden Koffer in keiner Fahrsituation hinderlich werden können. Trotzdem ist der Platz im Innenraum der per Einschließensystem absperrbaren Koffer optimal ausgenutzt und kann auf Wunsch auch unterteilt werden. Zur optimalen Platzausnut-

zung trägt auch bei, daß die Koffer mittels des Versperbaren Deckels von oben bepackt werden- wer hatte wohl noch keine Probleme mit in der Mitte teilbaren Koffern?

Nachdem der Anbau der Koffer vom TÜV abgesegnet wurde, mußten sie Ihre solide Verarbeitung sogleich bei Extrembedingungen (Elefantentreffen, diverse andere Wintertreffen, Touren nach Sizilien und Gibraltal) unter Beweis stellen und wurden dort außerdem von zahlreichen Motorradfahrern unter die Lupe genommen und für gut befunden. Selbst bei Pannen eignen sich die Koffer hervorragend als Hauptständersatz während Reparaturarbeiten.

Auf Grund dieser überwältigenden Begeisterung verschiedener Motorradfahrer hat Robert nun beschlossen, es nicht nur bei diesen beiden Exemplaren zu belassen, sondern die Resonanz bei Euch zu testen. Sollten sich mehrere Interessenten finden, die ihr Motorrad (egal welche Art, Marke) mit zwei handgefertigten Einzelstücken verschönern wollen, beabsichtigt Robert, ein Gewerbe zu eröffnen und mehrere Koffer herzustellen. (Preis auf Anfrage)

Christian Könitzer

Hier die Adresse:

Robert Schäpers  
Pestalozzistraße 1  
84085 Langquaid

## Gespanne & mehr

**Werner Gottstein**  
Kfz-Mechaniker-Meister  
Motorrad-Gespann-Technik

Friedenstraße 18a  
82178 Puchheim  
Telefon 089/8002141  
Telefax 089/8659747



## Der 1b bzw. A1 Führerschein für die neuen 125er

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Ballhupe berichtet, sollten sich diejenigen Fahrzeugführer, die bereits im Besitz des 125er-Scheins sind, jedoch noch nie auf einem Zweirad gesessen haben (Klasse 2 oder 3 vor dem 01.04.80), speziell auf das neue Fahrgefühl vorbereiten.

Dies ist, wie im Bericht des Instituts für Zweiradsicherheit (IfZ) erwähnt, durch „private“ Fahrproben oder geführte Sicherheitstrainings möglich. Eine Alternative hierzu wäre allerdings, eine nahegelegene Fahrschule aufzusuchen, und dort ganz unverbindlich ein Paar Fahrstunden zu absolvieren- und zwar ohne Prüfungsdruck und auf jeden Fall sicherer, als alleine auf dem Parkplatz.

Wie steht's jedoch um jene Zweiradbegeisterten, die jetzt erst in Erwägung ziehen, den heißbegehrten 1b-Schein zu absolvieren (z.B. diejenigen, deren 16. Geburtstag vor der Tür steht)?

Rentieren sich die hierfür notwendigen Anschaffungen (zum Teil nur für zwei Jahre) überhaupt: neues 125 ccm- Moped (gibt's noch kaum gebraucht), Führerschein, Schutzkleidung? Vorweg ist hierzu zu sagen, daß fast alle Jugendlichen gerne mal auf einem motorisierten Zweirad sitzen und mit Mopeds von Freunden manchmal eine Proberunde drehen. Wie leicht kommt es dabei ohne fundierte Kenntnisse (Führerscheinausbildung) zum Crash, der oft schlimme Folgen haben kann. Wenn man außerdem die immensen Vorteile von Mopedfahren bei der Klasse 3- Ausbildung (gegenüber normalen Fahrschülern) bedenkt, hat man also kaum etwas verloren, denn typische Anfängerfehler (Schalten, Vorfahrtsfehler, etc.) bleiben dem „alten Hasen“ dann oft erspart. Solche „Anlaufschwierigkeiten“ plagen nämlich fast alle Fahranfänger, egal ob auf

dem Moped, Motorrad oder im Auto. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, daß viele 1b-Fahrschüler (entgegen der volkstümlichen Meinung) oft genau so viele (oder manchmal auch mehr) Fahrstunden bis zur Prüfung benötigen, als diejenigen, die sich mit dem Auto erstmals am Verkehrsgeschehen beteiligen. Wenn man (oder Frau) sich nun dafür entscheiden, sich bei einer Fahrschule anzumelden, sollte man sich jedoch zuvor über die Qualität der dort gebotenen Fahrausbildung informieren. Art und Alter der Ausbildungsfahrzeuge (Enduros sind vielen Schülern zu hoch, alte Bikes streiken möglicherweise während der Fahrstunden) sind nicht weniger ein Entscheidungskriterium, als die Tatsache, ob der Fahrschüler während der Ausbildung von einem motorradfahrenden Fahrlehrer begleitet wird, was vor allem bei Überlandfahrten bedeutend mehr Spaß bereitet. Auch der Zustand der Ausrüstung (Helm, Handschuhe, Leder-, und Regenkombi- alles möglichst in verschiedenen Größen) kann ein Entscheidungskriterium sein. Was kann man jedoch dagegen tun um nicht auf Schamtschläger und schräge Vögel unter den Fahrlehrern hereinzufallen?

Am besten ist natürlich der Erfahrungsaustausch mit ehemaligen Fahrschülern. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, gibt es noch einige weitere Entscheidungshilfen, z.B. ob die betreffende Fahrschule ihre Fahrschüler nach den Richtlinien des deutschlandweiten FORMEL-S-Systems ausbildet. Diese Formel-S- Ausbildung umfaßt viele praktische und theoretische Übungen, die während einer „normalen“ Fahrschul Ausbildung kaum möglich wären, wie z.B. Ideallinientraining, richtiges Bremsen in der Kurve, Abbremsen aus höherer Geschwindigkeit, Trailstop,

Fahren/Bremsen auf Schotter, Schlagloch ausweichen, Anhängerbetrieb und vieles mehr,... Besonderer Wert wird außerdem auf eine ökologieorientierte Ausbildung gelegt. Seine Fortschritte bekommt der Fahrschüler nach jeder Fahrstunde in Form spezieller Ausbildungskarten und durch Video- Mitschnitte (Kamera im Fahrschulwagen, auch bei Klasse 2,3) quittiert. Die Fahrschulen, die sich diesem System angeschlossen haben, unterliegen natürlich einer regelmäßigen, strengen Kontrolle. Wer nun jedoch glaubt, er würde dabei draufzahlen, der sei beruhigt: Fahrschüler, die Ihre Ausbildung nämlich nach diesem System

abgeschlossen haben, bekommen ein spezielles Zertifikat, auf das die Rheinlandversicherung den Einstiegsprozentsatz für Kraftfahrthaftpflicht-, und Vollkasko- Versicherung auf sage und schreibe 100% herabsetzt (normaler Fahranfänger: 260%).

Na, ist das nicht eine Überlegung wert?

Viele schöne 125ccm- Erfahrungen wünscht Euch

Christian Könitzer

P.S.: Die Adressen der FORMEL-S- Fahrschulen gibt's bei:

FORMEL S

Weyprechtstraße 78  
7880937 München



## Kleinanzeigen & Termine

\*\*\*\*\*

VA-Krümmen für MZ:Auspuffkrümmer aus rostfreiem Stahl (VA) für die MZ Modelle ES 250/2, TS 250, ETZ 250 kann ich mit einem BVDM Clubrabatt beschaffen, wenn ich mindestens 10 Stück bestelle. Statt DM 113,40 kosten die Krümmer dann nur noch DM 85,05. Bitte meldet Euch telefonisch oder per Fax bei mir 05932/2699 (Wilfried Peter Gödeker).

\*\*\*\*\*

Verkaufe Moto Guzzi 1000SP Gespann, Bestzustand, TÜV neu, DM 17950,— Tel.: 05655/8051, Fax 05655/8622

Suche Vespa Roller und Lambretta- Innocenti-Roller ab 90 ccm, Baujahr 1946-78, Tel.: 05655/8051, Fax 05655/8622.

## 6. Gespanntreffen der Interessengemeinschaft der Gespannfahrer e.V.

vom 25.-27.10.96

Genauere Informationen erhalten Ihr bei Rudolf Gonnermann, Tel.: 039424/6603 o. 039205/60323

\*\*\*\*\*

## Gespann-Training für Anfänger in Regensburg

durchgeführt von der TÜV AKADEMIE Regensburg in Zusammenarbeit der Firma Peter Stern, Geiselhöring  
Anmeldung: 0941/46406-0 (Herr Wießnet)

\*\*\*\*\*

## Perfektionstraining auf Leichtkraftträdern

Am 26.04.1997 in Regensburg mit 125 ccm für alle Umsteiger und Neueinsteiger, die Ihre Führerscheinklasse 3 vor dem 01.04.19809 erworben haben.  
Anmeldung: 0941/46406-0 (Herr Wießnet)

## BVDM - Online

Seit dem 01. August 1996 ist der BVDM offiziell im World Wide Web vertreten.

Damit sind wir der erste deutsche reine Motorradfahrerverband, der in diesem Zukunftsmedium präsent ist.



Über das WWW kann unter der URL: <http://www.bvdm.de/> jetzt jeder, der Zugriff auf das Internet hat, sich Informationen über den BVDM holen, Anfragen absenden, unserem Verband beitreten oder einfach nur andere Motorradfahrer kennenlernen.

Wir bieten im WWW eine Übersicht über die BVDM-Clubs mit der Möglichkeit, daß die Clubs dort auch noch zusätzliche Informationen hinterlegen können. Eine Liste der Koop-Mitglieder ist genauso vertreten wie auch eine Übersicht über unsere Regionalbüros sowie unsere Vorstandsmitglieder und Referenten.

Wer will, kann sich in eine Mitgliederliste eintragen lassen (Voraussetzung hierfür ist eine

E-MAIL-Adresse) und so mit anderen BVDM-Mitglieder Kontakt aufnehmen. Darüberhinaus bieten wir natürlich, wie vom BVDM gewohnt, auch einen zusätzlichen Service für alle Motorradfahrer an. Zum

einen ist im WWW immer der aktuelle Touren- und Treffenkalender des BVDM abrufbar, der in dieser Version neben Terminen, Treffen und Trainings auch eine Übersicht über Stammtische und Clubabende bietet. Andererseits haben wir auch einen in dieser Form einmaligen Service im Angebot, der allerdings noch im Aufbau ist.

Im Endausbau wird es jedem möglich sein, nachzuschauen, welche Reifen für sein Motorrad freigegeben sind. Derzeit beschränkt sich dieses Angebot noch auf die Reifendaten von Bridgestone, aber die meisten anderen Reifenhersteller haben uns schon zugesagt, daß sie uns auch ihre Daten noch liefern werden.

Als kleines Zuckerl ist es auch noch möglich die Demo-Version des Roadbook-Editors von Touratech herunterzuladen. Wir werden dieses Angebot zukünftig noch erweitern und ein monatliches Update bieten. Wünsche und Anregungen zu diesem Angebot sendet bitte an



das Referat Firmendienste oder an unsere E-MAIL-Adresse [100550,365@compuserve.com](mailto:100550,365@compuserve.com). Wir wünschen Euch viel Spaß mit dem Angebot des BVDM im WWW.

**Achtung:**  
Neue  
Redaktionsadresse

### Wichtige Adressen:

#### 1. Vorsitzender :

Harald Hornel  
Spessarting 33  
63486 Bruchköbel  
Tel./Fax: 06181/78156

#### Beiträge /

#### Adressänderungen :

Monika Knops  
Raiffeisenstr. 102  
47259 Duisburg  
Tel. 0203/789822

#### BVDM-Geschäftsstelle:

Hanauer Vorstadt 13  
63450 Hanau  
Tel./Fax: 06181/257849  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi. und Fr.  
8.00 - 12.00 + 13.00 - 16.30  
Do. 8.00 - 12.00 + 13.00 - 17.30

### Impressum:

#### Herausgeber:

Bundesverband der  
Motorradfahrer e.V.

#### Chefredaktion:

Babs Berschneider  
Staudingstraße 6  
82299 Türkenfeld  
Tel./Fax: 08193/999660

#### ständige Mitarbeiter

Bobby Berschneider (Technik)  
Thomas Bauer (T.B., R.R.z.I.)  
Christof Hillebrand (C.H.)  
Harald Hornel (H.H.)  
Ralf Kühl (R.K.)

#### Anzeigenleitung:

Michael Lenzen  
Bruchhauser Str.17  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/41588  
Fax: 02261/41971

#### Litho und Satz:

Apodemus Werbung  
Türkenfeld

#### Druck:

Merkur Druck Tölle GmbH  
Am Gelskamp 20  
32758 Detmold

**Achtung:** unbedingt den Redaktionsschluß beachten! Zuschriften, die nach diesem Datum eingehen, können für das nächste Heft nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte alle Beiträge maschinell geschrieben oder per Diskette an die Redaktion. Wir freuen uns über alle Zuschriften, auch Bilder (keine DIA'S). Jeder Einsender erklärt sich mit einer möglichen redaktionellen Bearbeitung einverstanden. (Adressierten Briefumschlag für die Rücksendung beilegen!)

**Namentlich gekennzeichnete Artikel, sowie alle Anzeigen, geben die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

**Redaktionsschluß  
für die  
BALLHUPE 4/96  
10.November 1996**

# ECHT & STARK



## GESCHMACK IN VOLLER STÄRKE.